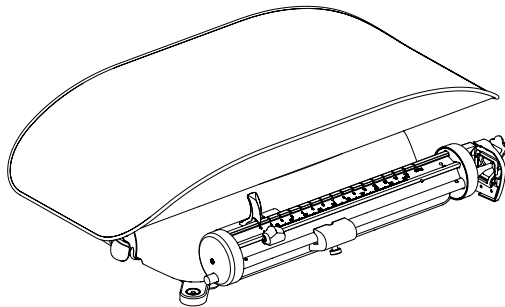


seca 745

seca 725



Ⓧ	Gebrauchsanleitung und Garantieerklärung	3
ⓖ	Instruction manual and guarantee	27
ⓕ	Mode d'emploi et garantie.....	47
Ⓡ	Manuale di istruzioni e garanzia	69
Ⓢ	Manual de instrucciones y garantia	91
Ⓟ	Instruções de utilização e declaração de garantia	113
Ⓛ	Instrukcja obsługi i gwarancja	135

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gerätebeschreibung	4	5. Bedienung	14
1.1 Verwendungszweck	4	5.1 Waage betriebsbereit machen	14
1.2 Funktionsbeschreibung	4	Laufgewichtsbalken lösen/ arretieren	14
1.3 Anwenderqualifikation	4	Position des Laufgewichtsbalkens prüfen . .	14
2. Sicherheitsinformationen	5	Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht bringen	15
2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung	5	5.2 Wiegen	16
2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise	5	Wiegevorgang durchführen . . .	17
Umgang mit dem Gerät	5	Zusatzgewicht austarieren . . .	18
Vermeidung von Infektionen . . .	6	6. Hygienische Aufbereitung	19
Vermeidung von Verletzungen . .	6	6.1 Reinigung	19
Vermeidung von Geräteschäden	7	6.2 Desinfektion	19
Umgang mit Messergebnissen	7	6.3 Sterilisation	20
Umgang mit Verpackungsmaterial	8	7. Funktionskontrolle	20
3. Übersicht	9	8. Was tun, wenn...?	21
3.1 Bedienelemente	9	9. Wartung/Eichung	22
3.2 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	10	9.1 Informationen zur Wartung (seca 725)	22
3.3 Kennzeichen auf der Verpackung	11	9.2 Informationen zu Wartung und Eichung (seca 745)	22
4. Bevor es richtig los geht...	11	10. Technische Daten	23
4.1 Lieferumfang	11	10.1 Allgemeine Technische Daten	23
4.2 Transportsicherung entfernen . .	12	10.2 Wägetechnische Daten	23
4.3 Mulde aufsetzen	12	11. Entsorgung	24
4.4 Waage aufstellen und ausrichten	12	12. Gewährleistung	24
		13. Konformitätserklärung	25

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Die mechanische seca Säuglingswaage kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Waage dient sowohl zur Feststellung des Geburtsgewichtes als auch zur Kontrolle der Gewichtszunahme im Wachstumsprozess und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtserfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

1.2 Funktionsbeschreibung

Bei einer mechanischen Waage erfolgt die Gewichtserfassung über ein Lasthebelsystem. Zur Anzeige des Gewichtes verschiebt der Anwender zwei Laufgewichte auf einem Laufgewichtsbalken, bis der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht ist. Anschließend kann das Gewicht des Patienten an der Position der Laufgewichte abgelesen werden.

Verwenden Sie die Waage ausschließlich für den im Abschnitt „Verwendungszweck“ genannten Zweck.

1.3 Anwenderqualifikation

Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.



VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

- Lassen Sie Wartungen und Nacheichnungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie

Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

Vermeidung von Infektionen



WARNUNG! **Infektionsgefahr**

- Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Verletzungen



WARNUNG! **Verletzung durch Sturz**

Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!

Geräteschaden

- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen. Verwenden Sie ausschließlich ein weiches Tuch, das Sie gegebenenfalls mit milder Seifenlauge anfeuchten.
- Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die für empfindliche Oberflächen geeignet sind. Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich.

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG!

Patientengefährdung

Dieses Gerät ist **kein** Diagnosegerät. Das Gerät unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

- Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung dieses Gerätes gezielte Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.
- Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.

ACHTUNG!

Inkonsistente Messergebnisse

- Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der

Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial



WARNUNG! Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterial aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

- Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

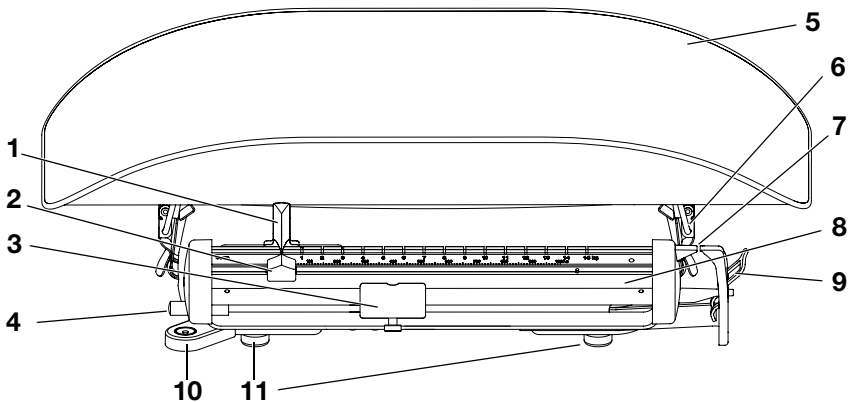
HINWEIS:

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

3. ÜBERSICHT

3.1 Bedienelemente

seca 745/725:












Nr.	Bedienelement	Funktion
1	Großes Laufgewicht	Kann verschoben werden, um die Gewichtsanzeige grob einzustellen <ul style="list-style-type: none"> • Nach vorne ziehen: Laufgewicht lösen • Loslassen: Laufgewicht arretieren
2	Kleines Laufgewicht	Kann verschoben werden, um die Gewichtsanzeige fein einzustellen
3	Tariergewicht mit Rändelschraube	Kann verschoben werden, um den Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht zu bringen <ul style="list-style-type: none"> • Bei Inbetriebnahme und vor jedem Wiegevorgang • Zum Ausgleich eines Zusatzgewichtes
4	Feintarierschraube	Kann verstellt werden, um den Laufgewichtsbalken exakt ins Gleichgewicht zu bringen <ul style="list-style-type: none"> • Bei Inbetriebnahme und vor jedem Wiegevorgang • Zum Ausgleich eines Zusatzgewichtes
5	Mulde	Auflagefläche für Säugling
6	Verschlusshebel	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Stück • Dienen zum Arretieren der Mulde auf dem Waagengehäuse
7	Zeiger und Gegenzeiger	Zeigen an, ob der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht ist
8	Laufgewichtsbalken mit Skala	Dient zum Ablesen des Gewichtes

Nr.	Bedienelement	Funktion
9	Arretierhebel	Dient zum Arretieren/Lösen des Laufgewichtsbalkens <ul style="list-style-type: none"> • Nach unten drücken: arretieren • Anheben: lösen
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht (geeichte Modelle)
11	Gerätefüße	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Stück • Verstellbar, um Waage genau auszurichten (geeichte Modelle)

3.2 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

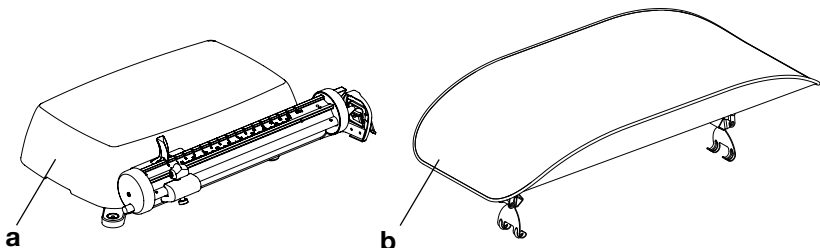
Text/Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
	Modellnummer
	Seriennummer, fortlaufend
GAL	Wert in m/s^2 (geeichte Modelle) <ul style="list-style-type: none"> • Gibt die Schwerebeschleunigung auf der Erde an • Abhängig vom vorgesehenen Standort
ProdID	Produktidentifikationsnummer, fortlaufend
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung beachten
e	Wert in Masseinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird (geeichte Modelle)
d	Wert in Masseinheiten, der die Differenz angibt zwischen den Werten zweier benachbarter Teilstriche
T	Kennzeichnet die Nullstellung des Tariergewichtes. Sichtbar, wenn Tariergewicht aus Nullstellung verschoben wird.
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EU. <ul style="list-style-type: none"> • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 18: (Beispiel: 2018) Jahr, in dem die Konformitätsbewertung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte

3.3 Kennzeichen auf der Verpackung

	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Nicht steril
	Nicht wiederverwenden
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

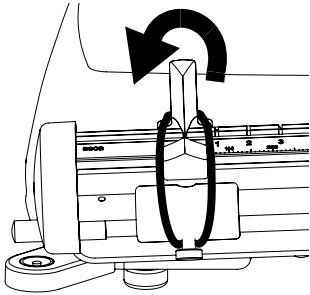
4. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT...

4.1 Lieferumfang



Nr.	Komponente	Stck.
a	Waage	1
b	Mulde	1
-	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

4.2 Transportsicherung entfernen



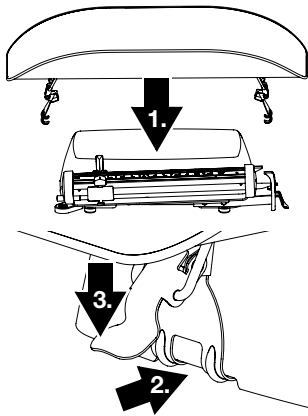
Die Laufgewichte und das Tariergewicht sind durch eine Transportsicherung (Gummiring) fixiert.

- ◆ Entfernen Sie vor der Verwendung der Waage die Transportsicherung, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt.

HINWEIS:

Bewahren Sie die Transportsicherung für einen späteren Transport der Waage auf.

4.3 Mulde aufsetzen



1. Setzen Sie die Mulde mittig auf die Waage.

2. Stellen Sie sicher, dass die Verschlusshebel der Mulde in die Aussparungen des Gehäuses greifen.
3. Drücken Sie die Verschlusshebel nach unten. Die Mulde ist auf dem Gehäuse befestigt.

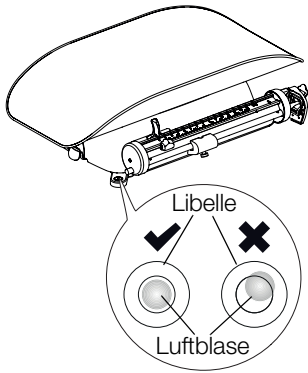
4.4 Waage aufstellen und ausrichten

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wird die Waage falsch aufgestellt oder ausgerichtet, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie die Waage auf einen festen und ebenen Untergrund.
- Stellen Sie die Waage nicht auf Wickelunterlagen oder Handtücher.
- Stellen Sie die Waage so auf, dass sie keine Wände oder Gegenstände berührt.



1. Stellen Sie die Waage auf einen festen und ebenen Untergrund.
2. Geeichte Modelle: Richten Sie die Waage durch Drehen der Gerätefüße so aus, dass sich die Luftblase genau in der Mitte der Libelle befindet.

HINWEIS:

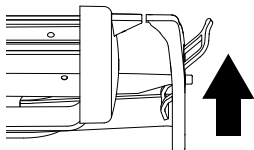
Die Ausrichtung der Waage muss nach jedem Standortwechsel überprüft und ggf. korrigiert werden.

5. BEDIENUNG

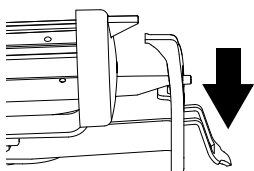
5.1 Waage betriebsbereit machen

Laufgewichtsbalken lösen/arretieren

Der Laufgewichtsbalken muss arretiert sein, wenn das Gerät transportiert und wenn die Mulde auf das Gehäuse gesetzt werden soll. Vor dem Wiegen muss der Laufgewichtsbalken gelöst werden.

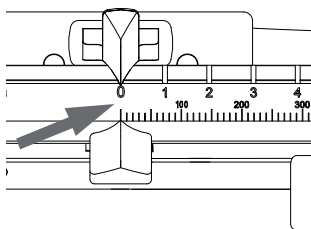


- ◆ Drücken Sie den Arretierhebel nach oben.
Der Laufgewichtsbalken ist gelöst.



- ◆ Drücken Sie den Arretierhebel nach unten.
Der Laufgewichtsbalken ist arretiert.

Position des Laufgewichtsbalkens prüfen



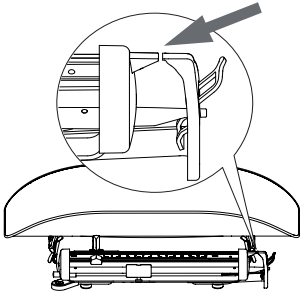
1. Stellen Sie sicher, dass der Laufgewichtsbalken gelöst ist (siehe vorheriger Abschnitt).
2. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
3. Schieben Sie beide Laufgewichte in die „0“-Position.
4. Warten Sie, bis der Laufgewichtsbalken nicht mehr pendelt.

ACHTUNG!

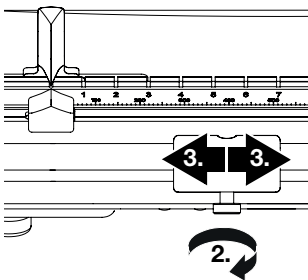
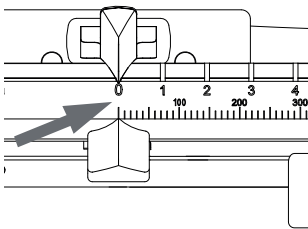
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn Sie die Waage berühren, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nicht berühren, während der Laufgewichtsbalken pendelt.



Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht bringen



5. Prüfen Sie, ob der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht ist.
Zeiger und Gegenzeiger müssen exakt auf einer Höhe sein.
6. Stehen Zeiger und Gegenzeiger nicht exakt auf gleicher Höhe, bringen Sie den Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass sich beide Laufgewichte in der „0“-Position befinden.

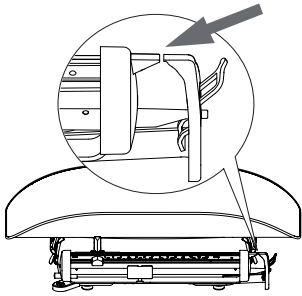
2. Lösen Sie die Rändelschraube am Tariergewicht.
3. Verschieben Sie das Tariergewicht, um den Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht zu bringen.
4. Warten Sie, bis der Laufgewichtsbalken nicht mehr pendelt.

ACHTUNG!

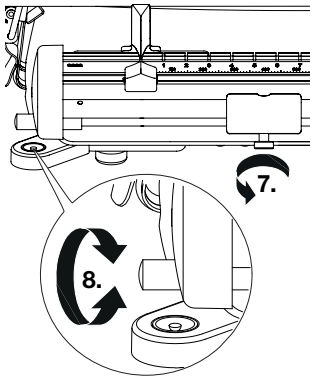
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn Sie die Waage berühren, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nicht berühren, während der Laufgewichtsbalken pendelt.



5. Prüfen Sie, ob der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht ist.
Zeiger und Gegenzeiger müssen exakt oder annähernd auf gleicher Höhe sein.
6. Wiederholen Sie Schritt 3, falls notwendig.



7. Fixieren Sie das Tariergewicht mit der Rändelschraube.
8. Drehen Sie die Feintarierschraube, bis sich Zeiger und Gegenzeiger exakt gegenüber stehen. Die Waage ist betriebsbereit.

5.2 Wiegen



VORSICHT! **Sturzgefahr, Fehlbedienung**

Um Stürze von der Waage und Fehlbedienung zu vermeiden, müssen Sie vor jeder Anwendung sicherstellen, dass die Waage betriebsbereit ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Mulde korrekt befestigt ist (siehe „Mulde aufsetzen“ auf Seite 12).
- Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „Funktionskontrolle“ auf Seite 20).
- Prüfen Sie, ob sich der Laufgewichtsbalken im Gleichgewicht befindet (siehe „Position des Laufgewichtsbalkens prüfen“ auf Seite 14).

Wiegevorgang durchführen

1. Stellen Sie sicher, dass der Arretierhebel des Laufgewichtsbalkens gelöst ist (siehe „Laufgewichtsbalken lösen/arretieren“ auf Seite 14).
2. Legen Sie den Säugling in die Mulde.

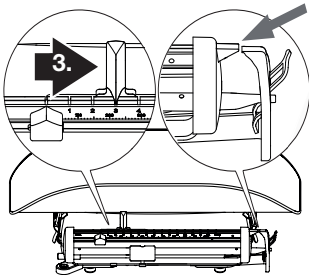


WARNUNG!

Verletzung durch Sturz

Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von der Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.



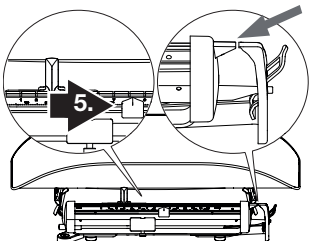
3. Verschieben Sie das große Laufgewicht, bis der Laufgewichtsbalken annähernd im Gleichgewicht ist. Zeiger und Gegenzeiger müssen annähernd auf gleicher Höhe sein.
4. Warten Sie, bis der Laufgewichtsbalken nicht mehr pendelt.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn Sie die Waage berühren, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nicht berühren, während der Laufgewichtsbalken pendelt.



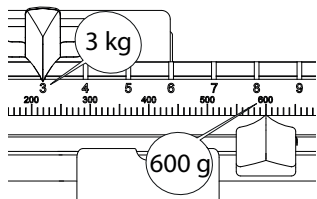
5. Verschieben Sie das kleine Laufgewicht, bis der Laufgewichtsbalken exakt im Gleichgewicht ist. Zeiger und Gegenzeiger müssen exakt auf gleicher Höhe sein.
6. Warten Sie, bis der Laufgewichtsbalken nicht mehr pendelt.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn Sie die Waage berühren, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Waage nicht berühren, während der Laufgewichtsbalken pendelt.



Zusatzgewicht austarieren

7. Lesen Sie das Gewicht des Säuglings ab:
 - Kilogrammzahl am großen Laufgewicht ablesen (hier: 3 kg = 3.000 g)
 - Grammzahl am kleinen Laufgewicht ablesen (hier: 600 g)
 - Beide Werte addieren (hier: 3.600 g)

Mit dem Tariergewicht können Sie Zusatzgewichte (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage) bis maximal 2500 g ausgleichen. Das Zusatzgewicht wird im Wiegergebnis nicht berücksichtigt.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht, z. B. ein großes Handtuch, die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Mulde der Waage aufliegen.
1. Legen Sie das Zusatzgewicht in die Mulde.
 2. Bringen Sie den Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht (siehe Abschnitt „Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht bringen“ auf Seite 15).
 3. Führen Sie den Wiegevorgang durch (siehe „Wiegevorgang durchführen“ ab Seite 17).

6. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

ACHTUNG!

Geräteschäden

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinen Spiritus oder Benzin.

6.1 Reinigung

- ◆ Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

6.2 Desinfektion

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist.
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät, indem Sie ein weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und das Gerät damit abwischen.
4. Beachten Sie folgende Fristen:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Mulde
Nach jeder Messung	Mulde
Bei Bedarf	Anzeige-, Bedienelemente, Gehäuse

6.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

7. FUNKTIONSKONTROLLE

- ◆ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument zu beheben.



VORSICHT!

Personenschäden

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/ Eichung“ in diesem Dokument.

8. WAS TUN, WENN...?

Störung	Ursache/Beseitigung
<p>... sich bei Belastung der Waage der Laufgewichtsbalken nicht bewegt?</p>	<p>Waage ist nicht betriebsbereit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transportsicherung (Gummiring) entfernen - Arretierhebel lösen
<p>... die Waage keinen plausiblen Gewichtswert anzeigt?</p>	<p>Waage ist nicht korrekt ausgerichtet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waage ausrichten, siehe 4.4 <p>Laufgewichtsbalken wurde vor dem Wiegevorgang nicht ins Gleichgewicht gebracht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laufgewichtsbalken ins Gleichgewicht bringen, siehe 5.1 <p>Kraftnebenschluss, Waage berührt eine Wand oder liegt mit dem Gehäuse auf (z. B. auf einem Handtuch)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand zur Wand erhöhen - Waage so aufstellen, dass sie ausschließlich mit den Gerätefüßen Bodenkontakt hat <p>Kraftnebenschluss, ein Zusatzgewicht (z. B. Handtuch) berührt die Fläche, auf der die Waage steht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellen, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Mulde aufliegen

9. WARTUNG/EICHUNG

9.1 Informationen zur Wartung (seca 725)

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

9.2 Informationen zu Wartung und Eichung (seca 745)

Wir empfehlen, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind.

10. TECHNISCHE DATEN

10.1 Allgemeine Technische Daten

Allgemeine Technische Daten seca 745/725	
Abmessungen	
• Breite	555 mm
• Höhe	185 mm
• Tiefe	320 mm
Eigengewicht	ca. 6 kg
Umgebungsbedingungen, Betrieb	
• Temperatur	+10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F)
• Luftdruck	700 - 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	30 % - 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung	
• Temperatur	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F)
• Luftdruck	700 - 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	0 % - 95 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Transport	
• Temperatur	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F)
• Luftdruck	700 - 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	0 % - 95 % nicht kondensierend
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion

10.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten seca 745	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast	16 kg
Mindestlast	0,2 kg
Teilung (e)	10 g
Tarierbereich	max. 2,5 kg
Genauigkeit bei Ersteichung:	
• bis 5 kg	±5 g
• über 5 kg	±10 g

Wägetechnische Daten seca 725	
Höchstlast	16 kg
Teilung (d)	5 g
Tarierbereich	max. 2,5 kg
Genauigkeit	
• bis 4 kg	±10 g
• 4 kg bis 16 kg	±0,25 %

11. ENTSORGUNG

Dieses Gerät besteht aus hochwertigen Rohstoffen, die wiederverwendet werden können. Entsorgen Sie das Gerät entsprechend den lokalen Gesetzen und Bestimmungen Ihres Landes.

12. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

13. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

CONTENTS

1. Description of device	28	5. Operation	36
1.1 Intended use	28	5.1 Rendering the scale operational	36
1.2 Description of function	28	Releasing/locking the beam ..	36
1.3 User qualification	28	Checking the position of the beam	36
2. Safety information	29	Balancing the beam	37
2.1 Safety information in these instructions for use	29	5.2 Weighing	38
2.2 Basic safety precautions	29	Performing a weighing operation	38
Handling the device	29	Taring additional weight	39
Avoiding infections	30	6. Hygiene treatment	40
Avoiding injury	30	6.1 Cleaning	40
Avoiding damage to the device	30	6.2 Disinfecting	40
Handling the measurement results	31	6.3 Sterilisation	41
Handling the packaging material	31	7. Function check	41
3. Overview	32	8. What do I do if ...?	42
3.1 Controls	32	9. Servicing/verification	42
3.2 Information on device and on rating plate	33	9.1 Information on servicing (seca 725)	42
3.3 Information on the packaging ..	34	9.2 Information on servicing and verification (seca 745)	43
4. Before you get started	34	10. Technical data	43
4.1 Scope of supply	34	10.1 General technical data	43
4.2 Remove transport lock	35	10.2 Weighing data	44
4.3 Put on tray	35	11. Disposal	44
4.4 Set up and align scale	35	12. Warranty	45
		13. Declaration of conformity	45

1. DESCRIPTION OF DEVICE

1.1 Intended use

The seca mechanical baby scale is mainly used in hospitals, doctors' surgeries and inpatient care facilities in accordance with national regulations.

The scale is both for determining birth weight and checking weight gain during the growth process, and it supports the doctor supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a treatment.

In order to make a precise diagnosis, however, other specific examinations must be set up by the physician in addition to determination of weight and their results taken into account.

1.2 Description of function

On mechanical scales, weight is determined by a load lever system. To display the weight, the user moves two sliding weights on a beam until the beam is balanced. The patient's weight can then be read off at the position of the sliding weights.

Use the scale only for the purpose quoted in the section entitled "Intended use".

1.3 User qualification

The device may only be operated by healthcare professionals.

2. SAFETY INFORMATION

2.1 Safety information in these instructions for use

**DANGER!**

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.

**WARNING!**

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.

**CAUTION!**

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measured results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

2.2 Basic safety precautions

Handling the device

- Please take note of the information in these instructions for use.
- Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.

**CAUTION!****Patient hazard, damage to device**

- Have servicing and subsequent verification carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized

seca service partner. You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

- Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.

Avoiding infections



WARNING!

Risk of infection

- Before and after every measurement, wash your hands to reduce the risk of cross-contamination and nosocomial infections.
- Hygienically reprocess the scale regularly as described in the respective section in this document.
- Make sure that the patient has no infectious diseases.
- Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

Avoiding injury



WARNING!

Injury from falling

Baby scales generally stand on raised work surfaces. If the baby falls from this surface, this may result in serious irreversible or fatal injuries.

- Ensure that the device is steady and level.
- Route connecting cables (if present) in such a way that people cannot trip over them.
- Never leave a baby unsupervised.

Avoiding damage to the device

NOTICE!

Damage to device

- Make sure not to drop the device.
- Do not expose the device to any impact or vibration.
- Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.
- Caustic detergents may damage the surfaces. Only use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

- Only use disinfectants suitable for sensitive surfaces. Suitable disinfectants are available from specialist dealers.

Handling the measurement results



WARNING! **Patient hazard**

This device is **no** diagnostic device. It simply assists the treating physician in establishing a diagnosis.

- In order to make a precise diagnosis and initiate therapeutic measures, besides determination of the weight, further targeted examinations must be set up by the physician, and their results must be considered.
- The responsibility for diagnosis and treatment lies with the treating physician.

NOTICE!

Inconsistent measuring results

- Before you save measurement values determined using this device and use them further (e.g. in seca PC software or in a hospital information system), make sure that the measurement values are plausible.
- If measurement values are transmitted to seca PC software or a hospital information system, make sure prior to further use that the measurement values are plausible and are assigned to the correct patient.

Handling the packaging material



WARNING! **Risk of suffocation**

Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

- Keep packaging material out of reach of children.
- In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

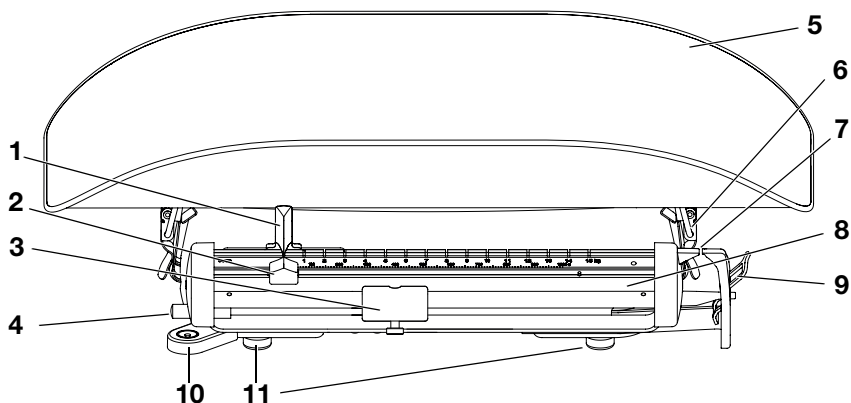
NOTE

Keep the original packing material for future use (e.g. returning for servicing).

3. OVERVIEW

3.1 Controls







seca 745/725:












No.	Control	Function
1	Large sliding weight	Can be moved to set the weight display roughly <ul style="list-style-type: none"> • Pull forward: release sliding weight • Release: lock sliding weight in position
2	Small sliding weight	Can be moved to set the weight display accurately
3	Tare weight with knurled screw	Can be moved to balance the beam <ul style="list-style-type: none"> • On initial use and before every weighing operation • To tare off an additional weight
4	Fine-tare screw	Can be adjusted to balance the beam exactly <ul style="list-style-type: none"> • On initial use and before every weighing operation • To tare off an additional weight
5	Tray	Where the baby is placed
6	Locking lever	<ul style="list-style-type: none"> • 2 pcs • For locking the tray in position on the scale housing
7	Pointer and counter-pointer	Indicate whether the beam is balanced
8	Beam with scale	For reading off the weight
9	Locking lever	For locking/releasing the beam <ul style="list-style-type: none"> • Push down: lock in position • Raise: release

No.	Control	Function
10	Spirit level	Indicates whether the device is horizontal (verified models)
11	Device feet	<ul style="list-style-type: none"> • 4 pcs • Adjustable to align the scale accurately (verified models)

3.2 Information on device and on rating plate

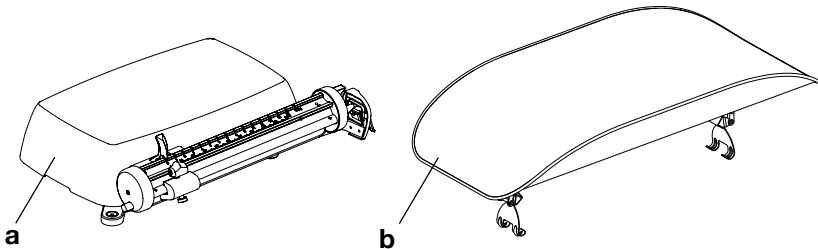
Text/symbol	Meaning
	Name and address of manufacturer, date of manufacture
	Model number
	Serial number, consecutive
GAL	Value in m/s^2 (verified models) <ul style="list-style-type: none"> • Gravitational acceleration on earth • Depends on the intended location
ProdID	Product identification number, consecutive
Approval Type	Type designation of design approval
	Follow instructions for use
e	Value in mass units used for classifying and for verifying the scale (verified models)
d	Value in mass units indicating the difference between the values of two adjacent increments
T	Marks the zero position of the tare weight. Visible when tare weight is moved out of zero position.
	Scale of verification class III as per Directive 2014/31/EU
	<p>Device complies with EU directives.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Conformity label in compliance with directive 2014/31/EU for non-automatic weighing instruments (verified models) • 18: (Example: 2018) Year in which conformity verification was performed and the CE label was applied (verified models) • 0102: Appointed office for metrology (verified models) • 0123: Appointed office for medical devices

3.3 Information on the packaging

	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product Transport and store in an upright position
	Fragile Do not throw or drop
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. moisture for transport and storage
	Not sterile
	Do not reuse
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

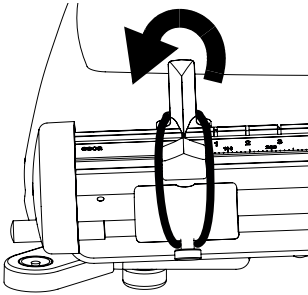
4. BEFORE YOU GET STARTED ...

4.1 Scope of supply



No.	Component	Qty.
a	Scale	1
b	Tray	1
-	User manual, not illustrated	1

4.2 Remove transport lock



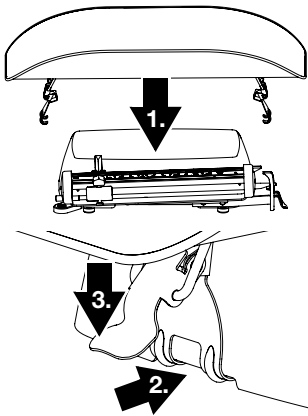
The sliding weights and the tare weight are fixed in position by a transport lock (rubber band).

- ◆ Remove the transport lock as shown in the adjacent diagram before using the scale.

NOTE

Keep the transport lock for subsequent transport of the scale.

4.3 Put on tray



1. Place the tray centrally on the scale.

2. Ensure that the locking levers for the tray engage in the openings in the housing.
3. Push the locking levers down.
The tray is attached to the housing.

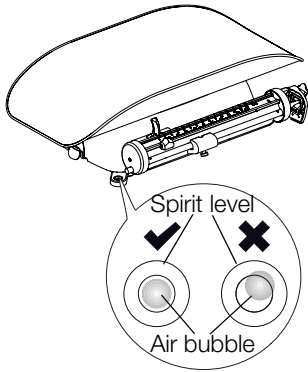
4.4 Set up and align scale

NOTICE!

Incorrect measurement due to force shunts

If the scale is set up or aligned incorrectly, weight will not be measured correctly.

- Place the scale on a firm and level surface.
- Do not place the scale on changing mats or towels.
- Set up the scale so that it is not in contact with any walls or objects.



1. Place the scale on a firm and level surface.
2. Verified models: align the scale by turning its feet so that the air bubble is in the exact centre of the spirit level.

NOTE

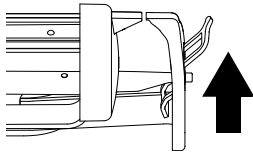
Alignment of the scale must be checked and corrected every time the location of the scale is changed.

5. OPERATION

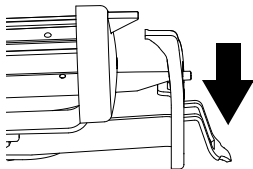
5.1 Rendering the scale operational

Releasing/locking the beam

The beam must be locked in position when the device is transported and when the tray is to be placed on the housing. The beam must be released before weighing.



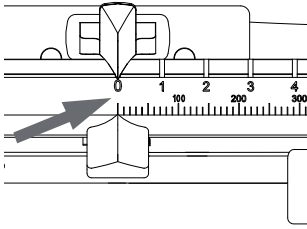
- ◆ Push the locking lever upwards.
The beam is released.



- ◆ Push the locking lever downwards.
The beam is locked in position.

Checking the position of the beam

1. Ensure that the beam is released (see previous section).
2. Ensure that there is no load on the scale.



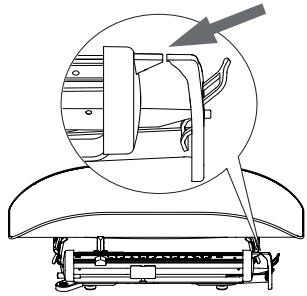
3. Push both sliding weights to the "0" position.
4. Wait until the beam has stopped swinging.

NOTICE!

Incorrect measurement due to force shunt

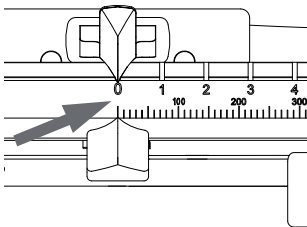
If you touch the scale, weight will not be measured correctly.

- Ensure that you do not touch the scale while the beam is swinging.

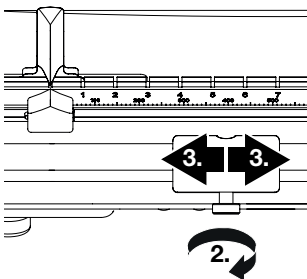


5. Check whether the beam is balanced.
The pointer and counterpointer must be at exactly the same level.
6. If the pointer and the counterpointer are not at exactly the same level, balance the beam as described in the section below.

Balancing the beam



1. Ensure that both sliding weights are in the "0" position.



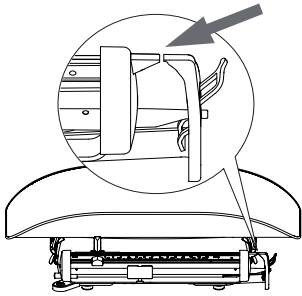
2. Undo the knurled screw on the tare weight.
3. Move the tare weight to balance the beam.
4. Wait until the beam has stopped swinging.

NOTICE!

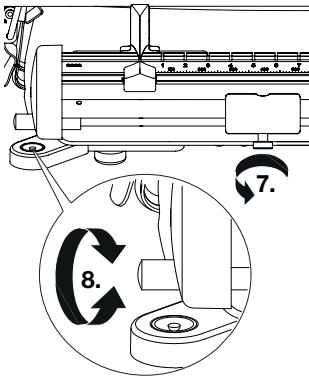
Incorrect measurement due to force shunt

If you touch the scale, weight will not be measured correctly.

- Ensure that you do not touch the scale while the beam is swinging.



5. Check whether the beam is balanced.
Pointer and counterpointer must be at exactly or approximately the same level.
6. Repeat Step 3 if required.



7. Fix the tare weight in position using the knurled screw.
8. Turn the fine-tare screw until the pointer and counterpointer are exactly opposite one another.
The scale is operational.

5.2 Weighing



CAUTION!

Risk of falling, faulty operation

To prevent falls from the scale and faulty operation, you must ensure before each use that the scale is operational.

- Ensure that the tray is correctly fixed in position (see “Put on tray” on page 35).
- Perform a function check (see “Function check” on page 41).
- Check whether the beam is balanced (see “Checking the position of the beam” on page 36).

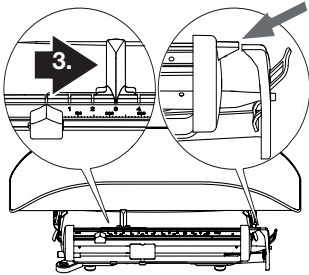
Performing a weighing operation

1. Ensure that the locking lever of the beam is released (see “Releasing/locking the beam” on page 36).
2. Place the baby on the tray.

**WARNING!****Injury from falling**

Baby scales generally stand on raised work surfaces. If the baby falls from this surface, this may result in serious irreversible or fatal injuries.

- Ensure that the device is steady and level.
- Route connecting cables (if present) in such a way that people cannot trip over them.
- Never leave a baby unsupervised.

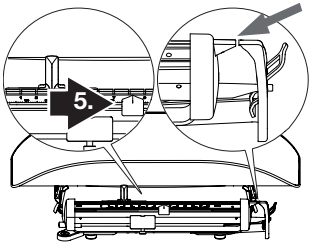


3. Move the large sliding weight until the beam is balanced approximately.
Pointer and counterpointer must be at approximately the same level.
4. Wait until the beam has stopped swinging.

NOTICE!**Incorrect measurement due to force shunt**

If you touch the scale, weight will not be measured correctly.

- Ensure that you do not touch the scale while the beam is swinging.

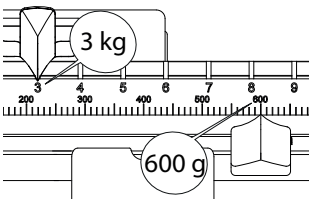


5. Move the small sliding weight until the beam is balanced exactly.
Pointer and counterpointer must be at exactly the same level.
6. Wait until the beam has stopped swinging.

NOTICE!**Incorrect measurement due to force shunt**

If you touch the scale, weight will not be measured correctly.

- Ensure that you do not touch the scale while the beam is swinging.



7. Read off the baby's weight:
 - read off the kilogram number at the large sliding weight (in this case: 3 kg = 3,000 g)
 - read off the gram number at the small sliding weight (in this case: 600 g)
 - add the two values (in this case: 3,600 g)

Taring additional weight

You can use the tare weight to compensate for a maximum of 2,500 g additional weight (e.g. a towel or padding). The additional weight is not taken into account in the weighing result.

NOTICE!**Incorrect measurement due to force shunts**

If an additional weight such as a large towel is in contact with the surface on which the scale is standing, the weight will not be measured correctly.

- Make sure that any additional weights is only placed on the tray of the scale.
1. Place the additional weight on the tray.
 2. Balance the beam (see the section entitled “Balancing the beam” on page 37).
 3. Perform the weighing operation (see “Performing a weighing operation” on page 38).

6. HYGIENE TREATMENT

NOTICE!**Damage to device**

Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.

- Use only disinfectants free of chlorine and alcohol which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- Do not use white spirit or petroleum spirit.
- Only use disinfectants suitable for sensitive surfaces. Suitable disinfectants are available from specialist dealers.

6.1 Cleaning

- ◆ Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

6.2 Disinfecting

1. Check that your disinfectant is suitable for sensitive surfaces and acrylic sheet.
2. Follow the instructions on the disinfectant.
3. Disinfect the device by moistening a soft cloth in disinfectant and wiping the device over with it.

4. Please take note of the following terms:

Interval	Component
Before every measurement	Tray
After every measurement	Tray
If required	Display elements, controls, housing

6.3 Sterilisation

This device may not be sterilised.

7. FUNCTION CHECK

◆ Perform a function check prior to each use.

A complete function check includes:

- visual inspection for mechanical damage
- checking the alignment of the device
- visual and function check of the display elements
- function check of all the controls shown in the section entitled “Overview”
- function check of optional accessories

If you notice any faults or deviations during the function check, first try to resolve the error with the aid of the section entitled “What do I do if ...” in this document.



CAUTION!

Personal injury

If you notice any faults or deviations during the function check which cannot be resolved with the aid of the section entitled “What do I do if ...” in this document, you may not use the device.

- Have the device repaired by seca Service or by an authorized service partner.
- Follow the section entitled “Servicing/verification” in this document.

8. WHAT DO I DO IF ...?

Fault	Cause/Remedy
... the beam does not move when the scale is loaded?	Scale is not operational <ul style="list-style-type: none">- Remove transport lock (rubber band)- Release locking lever
... the scale is not displaying plausible values?	Scale is not correctly aligned <ul style="list-style-type: none">- Align scale, see 4.4 Beam was not balanced before the weighing operation <ul style="list-style-type: none">- Balancing the beam, see 5.1 Force shunt, scale is in contact with a wall or the housing is abutting something (e.g. a towel) <ul style="list-style-type: none">- Increase distance from wall- Set up scale so that only the device feet are in contact with the floor Force shunt, an additional weight (e.g. towel) is in contact with the surface on which the scale is standing <ul style="list-style-type: none">- Ensure that additional weights are only on the tray

9. SERVICING/VERIFICATION

9.1 Information on servicing (seca 725)

The product must be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, we recommended servicing at intervals of 3 to 5 years.

NOTICE!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or by an authorized service partner.
- You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

9.2 Information on servicing and verification (seca 745)

We recommend having your device serviced prior to verification.

NOTICE!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

- Please only have servicing and repairs performed by an authorized service partner.
- You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

Have an authorized technician perform verification according to national legal regulations.

Verification is necessary whenever one or more verification seals are damaged.

10. TECHNICAL DATA

10.1 General technical data

General technical data seca 745/725	
Dimensions <ul style="list-style-type: none"> • Width • Height • Depth 	555 mm 185 mm 320 mm
Weight	approx. 6 kg
Ambient conditions, operation <ul style="list-style-type: none"> • Temperature • Air pressure • Humidity 	+10 °C to +40 °C (50 °F to 104 °F) 700 - 1060 hPa 30 % - 80 %, no condensation
Ambient conditions, storage <ul style="list-style-type: none"> • Temperature • Air pressure • Humidity 	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 %, no condensation
Ambient conditions, transport <ul style="list-style-type: none"> • Temperature • Air pressure • Humidity 	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 %, no condensation
Medical device in accordance with Directive 93/42/EEC	Class I with measuring function

10.2 Weighing data

Weighing data seca 745	
Verification according to Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum load	16 kg
Minimum load	0.2 kg
Increments (e)	10 g
Tare range	max. 2.5 kg
Accuracy following initial verification:	
• to 5 kg	±5 g
• over 5 kg	±10 g

Weighing data seca 725	
Maximum load	16 kg
Increments (d)	5 g
Tare range	max. 2.5 kg
Accuracy	
• to 4 kg	±10 g
• 4 kg to 16 kg	±0.25 %

11. DISPOSAL

This device consists of high-quality raw materials which can be recycled. Dispose of the device in accordance with the local laws and regulations applicable in your country.

12. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the scales were secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

In the event of a warranty issue, please contact your local seca office or the dealer from whom you ordered the product.

13. DECLARATION OF CONFORMITY



seca gmbh & co. kg hereby declares that the product meets the terms of the applicable European directives. The unabridged declaration of conformity can be found at: www.seca.com.

TABLE DES MATIÈRES

1. Description de l'appareil	48	5. Utilisation	57
1.1 Domaine d'utilisation	48	5.1 Préparation de la balance	57
1.2 Description du fonctionnement	48	Bloquer/Débloquer la coulisse	57
1.3 Qualification de l'utilisateur	48	Contrôler la position de la coulisse	57
2. Informations relatives à la sécurité	49	Équilibrage de la coulisse	58
2.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	49	5.2 Pesage	59
2.2 Consignes de sécurité fondamentales	49	Pesée	59
Utilisation de l'appareil	49	Déduire un poids supplémentaire	61
Éviter les infections	50	6. Traitement hygiénique	61
Éviter les blessures	50	6.1 Nettoyage	62
Éviter les dommages matériels	50	6.2 Désinfection	62
Utilisation des résultats de mesure	51	6.3 Stérilisation	62
Utilisation du matériel d'emballage	52	7. Contrôle fonctionnel	62
3. Aperçu	52	8. Que faire si...	63
3.1 Éléments de commande	52	9. Maintenance/étalonnage	64
3.2 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	53	9.1 Informations sur la maintenance (seca 725)	64
3.3 Marquages sur l'emballage	54	9.2 Informations sur la maintenance et le étalonnage (seca 745)	64
4. Avant de commencer...	55	10. Caractéristiques techniques	65
4.1 Éléments livrés	55	10.1 Caractéristiques techniques générales	65
4.2 Retrait de la protection pour le transport	55	10.2 Caractéristiques de pesage	65
4.3 Fixation du plateau	56	11. Mise au rebut	66
4.4 Installation et réglage horizontal de la balance	56	12. Garantie	66
		13. Certificat de conformité	67

1. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

1.1 Domaine d'utilisation

Le pèse-bébé mécanique seca a été conçu pour être utilisé principalement dans les hôpitaux, les cabinets de pédiatrie et les centres de soins hospitaliers.

Cette balance permet de constater le poids de naissance du nourrisson et de contrôler la prise de poids au début de la vie. Elle assiste le pédiatre lorsqu'il est nécessaire d'établir un diagnostic et pour décider d'une thérapie.

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

1.2 Description du fonctionnement

Sur une balance mécanique, la mesure du poids se fait par l'intermédiaire d'un système de levier. Pour afficher le poids, l'utilisateur déplace deux poids coulissants le long de la coulisse jusqu'à ce que celle-ci soit équilibrée. Ensuite, le poids du patient est lisible à l'endroit où se trouvent les poids coulissants.

La balance doit être utilisée uniquement aux fins mentionnées à la section « Domaine d'utilisation ».

1.3 Qualification de l'utilisateur

L'appareil peut être utilisé exclusivement par un personnel qualifié médical.

2. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

2.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

2.2 Consignes de sécurité fondamentales

Utilisation de l'appareil

- Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

- Effectuez régulièrement des interventions de maintenance et de réétalonnage comme décrit dans le paragraphe correspondant du mode d'emploi de l'appareil.
- Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour

connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

- Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.

Éviter les infections



AVERTISSEMENT !

Risque d'infection

- Lavez-vous les mains avant et après chaque mesure afin de réduire le risque de contaminations croisées et d'infections nosocomiales.
- Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- Assurez-vous que la patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les blessures



AVERTISSEMENT !

Blessures par chute

Les pèses-bébés sont positionnés le plus souvent sur des plans de travail surélevés. Si le nourrisson tombe du plan de travail, il risque d'encourir des blessures graves, aux conséquences irréversibles, voire mortelles.

- Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que personne ne puisse trébucher.
- Ne laissez jamais le nourrisson sans surveillance.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !

Dommages matériels

- Ne faites pas tomber l'appareil.
- Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.

- Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- Les produits de nettoyage corrosifs peuvent endommager les surfaces. Utilisez exclusivement un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.
- Utilisez des désinfectants adaptés aux surfaces délicates. Vous trouverez des désinfectants appropriés dans le commerce.

Utilisation des résultats de mesure



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient

Cet appareil n'est **pas** un appareil de diagnostic. Cet appareil permet d'aider le médecin traitant lors du diagnostic.

- Pour élaborer un diagnostic exact et pour initier des traitements, le médecin traitant doit prévoir, en complément à l'utilisation de cet appareil, des examens ciblés dont les résultats sont à prendre en compte.
- La responsabilité des diagnostics et des traitements qui en résultent incombe au médecin traitant.

ATTENTION !

Résultats de mesure contradictoires

- Avant d'enregistrer les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec un logiciel pour ordinateur seca ou dans un système d'information hospitalier), assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- Si des valeurs de mesures ont été transmises vers un logiciel pour ordinateur seca ou un système d'information hospitalier, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

Utilisation du matériel d'emballage



AVERTISSEMENT !

Risque d'asphyxie

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

- Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.
- Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

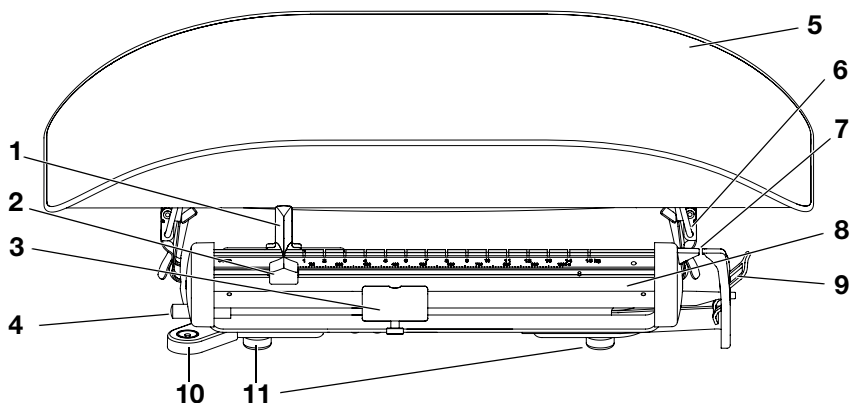
REMARQUE :

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

3. APERÇU

3.1 Éléments de commande


seca 745/725:






N°	Élément de commande	Fonction
1	Grand poids coulissant	On le fait coulisser pour un premier réglage approximatif de l'affichage du poids <ul style="list-style-type: none">• Tirer vers l'avant : débloquer le poids coulissant• Relâcher : bloquer le poids coulissant
2	Petit poids coulissant	On le fait coulisser pour un réglage de précision de l'affichage du poids








N°	Élément de commande	Fonction
3	Poids de tarage avec vis moletée	On le fait coulisser pour équilibrer la coulisse <ul style="list-style-type: none"> • Lors de la mise en service et avant chaque pesée • Pour la compensation d'un poids supplémentaire
4	Vis de tarage de précision	On le fait coulisser pour équilibrer la coulisse de manière exacte <ul style="list-style-type: none"> • Lors de la mise en service et avant chaque pesée • Pour la compensation d'un poids supplémentaire
5	Plateau	Surface sur laquelle le nourrisson est allongé
6	Levier de fixation	<ul style="list-style-type: none"> • 2 pièces • Permettent de fixer le plateau au boîtier de la balance
7	Indicateur et contre-indicateur	Indiquent si la coulisse est équilibrée
8	Coulisse avec graduation	Permet de lire le poids mesuré
9	Levier de blocage	Permet de bloquer/débloquer la coulisse <ul style="list-style-type: none"> • Appuyer vers le bas : bloquer • Soulever : débloquer
10	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien à l'horizontale (modèles étalonnés)
11	Pieds	<ul style="list-style-type: none"> • 4 pièces • Hauteur modulable pour un réglage horizontal précis (modèles étalonnés)



3.2 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
	Nom et adresse du fabricant, date de production
REF	Numéro de modèle
SN	Numéro de série, continu
GAL	Valeur en m/s ² (modèles vérifiés) <ul style="list-style-type: none"> • Indique l'accélération de la pesanteur sur Terre • Indépendamment du lieu d'utilisation prévu
ProdID	Numéro d'identification du produit, continu
Approval Type	Désignation du type d'homologation

Texte/Symbole	Signification
	Suivre les consignes du mode d'emploi
e	Valeur en unités de masse qui est utilisée pour classer et étalonner une balance (modèles étalonnés)
d	Valeur en unités de masse qui indique la différence entre les valeurs de deux graduations voisines
T	Correspond à la position zéro du poids de tarage. Visible lorsque l'on fait coulisser le poids de tarage depuis la position zéro.
	Balance de la classe d'étalonnage III selon la directive 2014/31/UE
	<p>L'appareil est conforme aux directives UE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M : marquage de conformité à la directive 2014/31/UE sur les instruments de pesage à fonctionnement non automatique (modèles vérifiés) • 18 : (exemple : 2018) année de l'évaluation de conformité et de l'apposition du sigle CE (modèles vérifiés) • 0102 : organisme de métrologie désigné (modèles vérifiés) • 0123 : organisme désigné pour les dispositifs médicaux

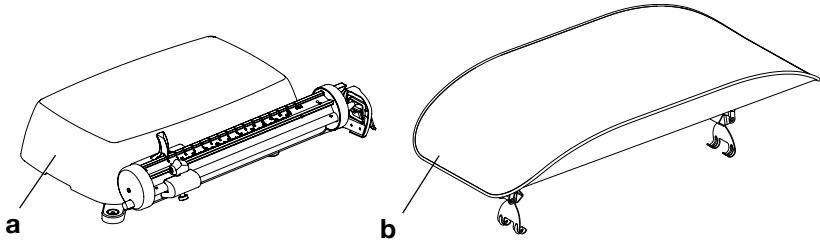
3.3 Marquages sur l'emballage

	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Non stérile
	Ne pas réutiliser

	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur

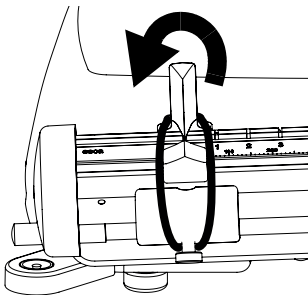
4. AVANT DE COMMENCER...

4.1 Éléments livrés



N°	Composant	Qté
a	Balance	1
b	Plateau	1
-	Mode d'emploi, n'apparaît pas ici	1

4.2 Retrait de la protection pour le transport



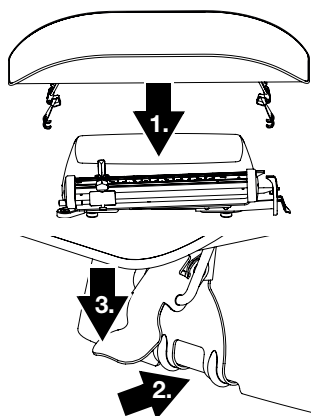
Les poids coulissants et le poids de tarage sont fixés pour le transport par un bracelet élastique.

- ◆ Avant d'utiliser la balance, retirez la protection pour le transport comme illustré sur la figure ci-contre.

REMARQUE :

Conservez la protection de transport pour tout transport ultérieur de la balance.

4.3 Fixation du plateau



1. Posez le plateau centré sur le corps de la balance.
2. Assurez-vous que les leviers de fixation du plateau s'engagent dans les évidements prévus à cet effet du boîtier.
3. Appuyez les leviers de fixation vers le bas. Le plateau est fixé au corps de la balance.

4.4 Installation et réglage horizontal de la balance

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

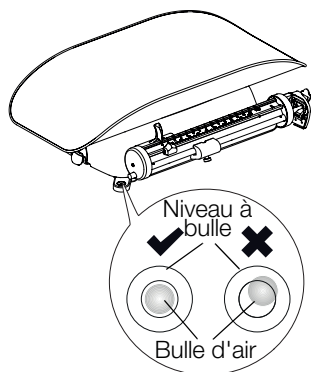
Si la balance est mal installée ou positionnée, le poids ne sera pas mesuré correctement.

- Posez la balance sur une surface solide et plane.
- Ne posez pas la balance sur un support mou.
- Installez la balance de manière à ce qu'elle ne soit pas en contact avec un mur ou un objet.

1. Posez la balance sur une surface solide et plane.
2. Modèles étalonnés : Réglez l'orientation de la balance en tournant les pieds de manière à ce que la bulle d'air du niveau à bulle soit parfaitement centrée.

REMARQUE :

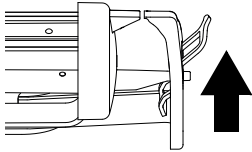
Sur les modèles étalonnés, vous pouvez tourner les pieds pour parfaire le réglage horizontal.



5. UTILISATION

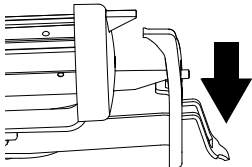
5.1 Préparation de la balance

Bloquer/Débloquer la coulisse



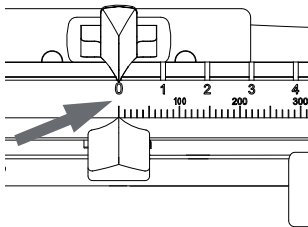
La coulisse doit être bloquée pour le transport de l'appareil et lors de la fixation du plateau au boîtier. Avant la pesée, la barre doit être débloquée.

- ◆ Tirez le levier de blocage vers le haut. La coulisse est débloquée.



- ◆ Enfoncez le levier de blocage vers le bas. La coulisse est bloquée.

Contrôler la position de la coulisse



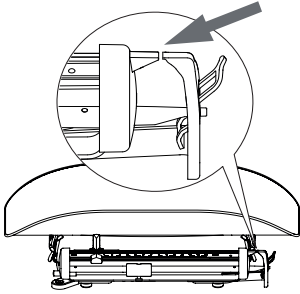
1. Assurez-vous que la coulisse est débloquée (voir la section précédente).
2. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
3. Faites coulisser les deux poids jusqu'à la position « 0 ».
4. Attendez jusqu'à ce que la coulisse cesse d'osciller.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

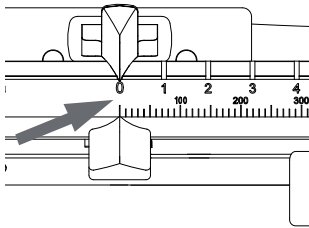
Si vous touchez la balance, le poids ne sera pas mesuré correctement.

- Faites attention à ne pas toucher la balance pendant que la coulisse oscille.

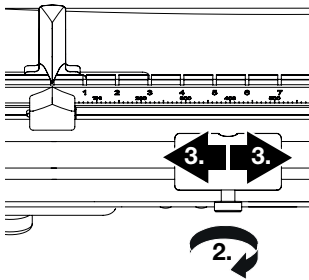


Équilibrage de la coulisse

5. Vérifiez que la coulisse est équilibrée.
L'indicateur et le contre-indicateur doivent être exactement à la même hauteur.
6. Si l'indicateur et le contre-indicateur ne sont pas exactement à la même hauteur, équilibrez la coulisse comme indiqué dans la section suivante.



1. Assurez-vous que les deux poids coulissants se trouvent sur la position « 0 ».



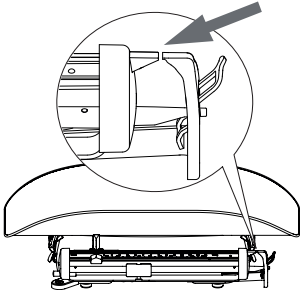
2. Desserrez la vis moletée du poids de tarage.
3. Faites coulisser le poids de tarage pour équilibrer la coulisse.
4. Attendez jusqu'à ce que la coulisse cesse d'osciller.

ATTENTION !

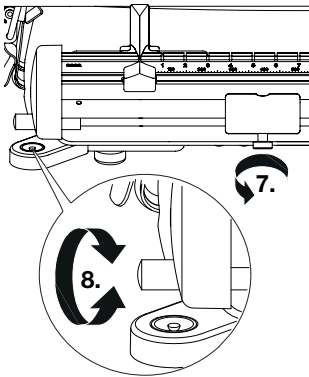
Mesure faussée due à une dérivation de force

Si vous touchez la balance, le poids ne sera pas mesuré correctement.

- Faites attention à ne pas toucher la balance pendant que la coulisse oscille.



5. Vérifiez que la coulisse est équilibrée.
L'indicateur et le contre-indicateur doivent être exactement ou à peu près à la même hauteur.
6. Répétez l'étape 3 si nécessaire.



7. Fixez le poids de tarage à l'aide de la vis moletée.
8. Tournez la vis de tarage de précision jusqu'à ce que l'indicateur et le contre-indicateur soient parfaitement face à face.
La balance est prête à l'emploi.

5.2 Pesage



PRUDENCE !

Risque de chute, mauvaise utilisation

Afin d'éviter les chutes et une mauvaise utilisation de la balance, vous devez vous assurer avant chaque utilisation que la balance est prête à l'emploi.

- Assurez-vous que le plateau est bien fixé (voir « Fixation du plateau » à la page 56).
- Effectuez un contrôle fonctionnel (voir « Contrôle fonctionnel » à la page 62).
- Vérifiez que la coulisse est équilibrée (voir « Contrôler la position de la coulisse » à la page 57).

Pesée

1. Assurez-vous que le levier de blocage de la coulisse est débloqué (voir « Bloquer/Débloquer la coulisse » à la page 57).
2. Placez le nourrisson sur le plateau.

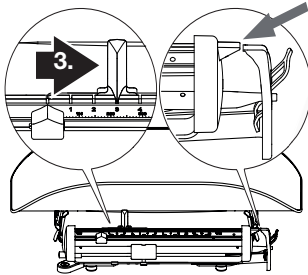


AVERTISSEMENT !

Blessures par chute

Les pèses-bébés sont positionnés le plus souvent sur des plans de travail surélevés. Si le nourrisson tombe du plan de travail, il risque d'encourir des blessures graves, aux conséquences irréversibles, voire mortelles.

- Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que personne ne puisse trébucher.
- Ne laissez jamais le nourrisson sans surveillance.



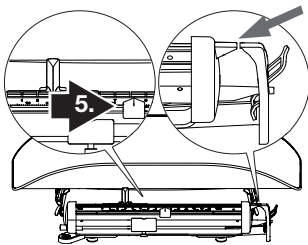
3. Faites coulisser le gros poids coulissant jusqu'à ce que la coulisse soit à peu près équilibrée. L'indicateur et le contre-indicateur doivent être à peu près à la même hauteur.
4. Attendez jusqu'à ce que la coulisse cesse d'osciller.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Si vous touchez la balance, le poids ne sera pas mesuré correctement.

- Faites attention à ne pas toucher la balance pendant que la coulisse oscille.



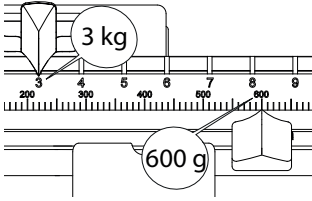
5. Faites coulisser le petit poids coulissant jusqu'à ce que la coulisse soit équilibrée de manière exacte. L'indicateur et le contre-indicateur doivent être exactement à la même hauteur.
6. Attendez jusqu'à ce que la coulisse cesse d'osciller.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Si vous touchez la balance, le poids ne sera pas mesuré correctement.

- Faites attention à ne pas toucher la balance pendant que la coulisse oscille.



Déduire un poids supplémentaire

7. Relevez le poids du nourrisson :

- Relever la valeur en kilogrammes au niveau du gros poids coulissant (ici : 3 kg = 3 000 g)
- Relever la valeur en grammes au niveau du petit poids coulissant (ici : 600 g)
- Additionner les deux valeurs (ici : 3 600 g)

Avec le poids de tarage, vous pouvez compenser les poids supplémentaires (par ex. une serviette ou un coussin) jusqu'à 2500 g. Le poids supplémentaire est déduit du poids total.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Le poids mesuré sera faussé si un poids supplémentaire tel une grande serviette touche la surface sur laquelle la balance repose.

- Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur le plateau de la balance.

1. Placez le poids supplémentaire sur la balance.
2. Équilibrez la coulisse (voir la section « Équilibrage de la coulisse » à la page 58).
3. Effectuez la pesée (voir « Pesée » à partir de la page 59).

6. TRAITEMENT HYGIÉNIQUE

ATTENTION !

Dommages matériels

Les nettoyants et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

- Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- N'utilisez pas d'alcool ni d'essence.
- Utilisez des désinfectants adaptés aux surfaces délicates. Vous trouverez des désinfectants appropriés dans le commerce.

6.1 Nettoyage

- ◆ Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

6.2 Désinfection

1. Assurez-vous que votre désinfectant convient aux surfaces sensibles et au verre acrylique.
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil en le frottant avec un chiffon doux imprégné de produit désinfectant.
4. Observez les délais suivants :

Délai	Composant
Avant chaque mesure	Plateau
Après chaque mesure	Plateau
Si nécessaire	Éléments d'affichage, éléments de commande, boîtier

6.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

7. CONTRÔLE FONCTIONNEL

- ◆ Assurez-vous du bon fonctionnement de l'appareil avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels signes de détérioration mécanique
- Contrôle de l'horizontalité de l'appareil
- Contrôle visuel et fonctionnel des éléments d'affichage
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés

au chapitre « Aperçu »

- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur en consultant le chapitre « Que faire si ... ».



PRUDENCE !

Risque de blessure

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Que faire si ... » ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- Envoyez l'appareil à réparer à seca Service ou à un partenaire S.A.V. homologué.
- Suivez les indications de la section « Maintenance/Étalonnage » du présent document.

8. QUE FAIRE SI...

Incident	Cause/Solution
<p>... la coulisse ne bouge pas quand on met du poids sur la balance ?</p>	<p>La balance n'est pas prête au fonctionnement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Retirer la protection pour le transport (bracelet élastique) - Débloquent le levier de blocage
<p>... la balance affiche un poids non plausible ?</p>	<p>La balance n'est pas parfaitement horizontale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Régler l'horizontalité de la balance, voir 4.4 <p>La coulisse n'a pas été équilibrée avant la pesée</p> <ul style="list-style-type: none"> - Équilibrer la coulisse, voir 5.1 <p>Dérivation de force, la balance touche un mur ou est posée sur une surface qui s'enfonce (par ex. une serviette)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Accroître l'écartement mural - Installez la balance de manière à ce que seuls les pieds soient en contact avec le sol. <p>Dérivation de force, un poids supplémentaire (par ex. une serviette) touche la surface sur laquelle la balance repose</p> <ul style="list-style-type: none"> - S'assurer que les poids supplémentaires reposent exclusivement sur le plateau

9. MAINTENANCE/ÉTALONNAGE

9.1 Informations sur la maintenance (seca 725)

Le produit doit être installé avec soin et être entretenu régulièrement. Selon la fréquence d'utilisation, nous vous recommandons de procéder à la maintenance tous les 3 à 5 ans.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à seca Service ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

9.2 Informations sur la maintenance et le étalonnage (seca 745)

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un étalonnage.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires SAV autorisés.
- Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

Faites effectuer par des personnes autorisées un étalonnage conformément aux dispositions légales nationales.

Un étalonnage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées.

10. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

10.1 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales seca 745/725	
Dimensions <ul style="list-style-type: none"> • Largeur • Hauteur • Profondeur 	555 mm 185 mm 320 mm
Poids à vide	env. 6 kg
Conditions ambiantes de fonctionnement <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	+10 °C à +40 °C (50 °F à 104 °F) 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % sans condensation
Conditions ambiantes de stockage <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	-10 °C à + 65 °C (14 °F à 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sans condensation
Conditions ambiantes de transport <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	-10 °C à + 65 °C (14 °F à 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sans condensation
Dispositif médical selon la directive 93/42/CEE	Classe I avec fonction de mesurage

10.2 Caractéristiques de pesage

Caractéristiques de pesage seca 745	
Étalonnage selon la directive 2014/31/UE	Classe III
Charge maximale	16 kg
Charge minimale	0,2 kg
Graduation (e)	10 g
Étendue de tarage	max. 2,5 kg
Précision lors du premier étalonnage : <ul style="list-style-type: none"> • à 5 kg • plus de 5 kg 	± 5 g ± 10 g

Caractéristiques de pesage seca 725	
Charge maximale	16 kg
Graduation (d)	5 g
Étendue de tarage	max. 2,5 kg
Précision <ul style="list-style-type: none"> • à 4 kg • 4 kg à 16 kg 	<p style="text-align: right;">±10 g</p> <p style="text-align: right;">±0,25 %</p>

11. MISE AU REBUT

Cet appareil est fabriqué à partir de matières premières de haute qualité qui sont réutilisables. Assurez la mise au rebut de l'appareil conformément aux lois et dispositions locales de votre pays.

12. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les blocs d'alimentation, les accus, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, le cas de garantie peut être invoqué uniquement si l'emballage d'origine complet a été utilisé pour les transports et si la balance a été immobilisée et fixée conformément à l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Pour les cas de garantie, veuillez vous adresser à votre filiale seca ou au revendeur auprès duquel vous avez acquis le produit.

13.CERTIFICAT DE CONFORMITÉ



Nous, soussignés seca gmbh & co. kg, certifions par la présente que le produit satisfait aux dispositions des directives européennes applicables. Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible sous : www.seca.com.

INDICE

1. Descrizione dell'apparecchio	70	5. Utilizzo	80
1.1 Destinazione d'uso	70	5.1 Preparazione della bilancia	80
1.2 Descrizione del funzionamento	70	Sblocco/arresto dell'asta dei pesi scorrevoli	80
1.3 Qualifica dell'utilizzatore	70	Controllo della posizione dell'asta dei pesi scorrevoli	80
2. Informazioni sulla sicurezza	71	Portare l'asta dei pesi scorrevoli in posizione di equilibrio	81
2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso	71	5.2 Pesatura	82
2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza	71	Pesatura	82
Utilizzo dell'apparecchio	71	Taratura del peso supplementare	84
Come evitare infezioni	72	6. Trattamento igienico	84
Come evitare lesioni	72	6.1 Pulizia	85
Come evitare danni all'apparecchio	73	6.2 Disinfezione	85
Utilizzo dei risultati delle misurazioni	73	6.3 Sterilizzazione	85
Utilizzo del materiale di imballaggio	74	7. Controllo del funzionamento	85
3. Panoramica	75	8. Cosa fare, se...	86
3.1 Elementi di comando	75	9. Manutenzione/verifica metrologica	87
3.2 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta del modello	76	9.1 Informazioni sulla manutenzione (seca 725)	87
3.3 Indicazioni sull'imballaggio	77	9.2 Informazioni su manutenzione e taratura (seca 745)	87
4. Prima di cominciare veramente...	78	10. Dati tecnici	88
4.1 Dotazione	78	10.1 Dati tecnici generali	88
4.2 Rimozione del fermo di trasporto	78	10.2 Dati di pesatura tecnici	88
4.3 Montaggio della conca	78	11. Smaltimento	89
4.4 Posizionamento e orientamento della bilancia	79	12. Garanzia	89
		13. Dichiarazione di conformità	90

1. DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

1.1 Destinazione d'uso

La bilancia meccanica per neonati seca viene impiegata principalmente negli ospedali, in ambulatori medici e in istituzioni di cura con ricovero in conformità alle norme nazionali.

La bilancia serve per rilevare il peso alla nascita e per verificare l'aumento di peso durante la crescita. Aiuta inoltre il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia.

Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

1.2 Descrizione del funzionamento

Nelle bilance meccaniche la rilevazione del peso avviene mediante un sistema con leva di carico. Per visualizzare il peso l'utilizzatore deve spostare due pesi scorrevoli sull'apposita asta fino a portarla in posizione di equilibrio. Il peso del paziente può quindi essere letto in base alla posizione dei pesi scorrevoli.

Utilizzare la bilancia esclusivamente per gli scopi indicati nel paragrafo "Destinazione d'uso".

1.3 Qualifica dell'utilizzatore

L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da personale medico.

2. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA

2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso

**PERICOLO!**

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione comporta lesioni gravi irreversibili o mortali.

**AVVERTENZA!**

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni gravi irreversibili o mortali.

**CAUTELA!**

Indica una situazione di pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni da entità leggera a media.

ATTENZIONE!

Indica un possibile utilizzo errato dell'apparecchio. La mancata osservanza di questa indicazione può causare danni all'apparecchio o risultati di misura errati.

INDICAZIONE:

contiene informazioni aggiuntive relative all'utilizzo dell'apparecchio.

2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza

Utilizzo dell'apparecchio

- Rispettare le indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso.
- Conservare con cura le presenti istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'apparecchio e devono essere sempre disponibili.

**CAUTELA****Pericolo di lesioni al paziente e di danni all'apparecchio**

- Fare eseguire interventi di manutenzione e di ritaratura a intervalli regolari, come descritto nel corrispondente paragrafo delle istruzioni per l'uso dell'apparecchio.

- Non è ammesso apportare modifiche tecniche all'apparecchio. L'apparecchio non contiene componenti che possono essere riparati dall'utilizzatore. Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo da partner di seca assistenza autorizzati. Il partner di assistenza più vicino è reperibile su www.seca.com oppure inviando una e-mail all'indirizzo service@seca.com.
- Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali seca. In caso contrario, seca non fornisce alcuna garanzia.

Come evitare infezioni



AVVERTENZA!

Pericolo di infezioni

- Lavarsi le mani prima e dopo ogni misurazione per evitare il rischio di contaminazioni crociate e ridurre le infezioni nosocomiali.
- Sottoporre regolarmente l'apparecchio a trattamento igienico, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento.
- Assicurarsi che il paziente non abbia alcuna malattia infettiva.
- Assicurarsi che il paziente non abbia ferite aperte o alterazioni cutanee infettive che potrebbero entrare in contatto con l'apparecchio.

Come evitare lesioni



AVVERTENZA!

Lesioni a seguito di caduta

Le bilance per neonati vengono posizionate per lo più su piani di lavoro rialzati. Cadendo dal piano di lavoro, il neonato può riportare lesioni gravi, irreversibili o mortali.

- Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- Posare i cavi di collegamento (se presente) in modo che l'utilizzatore non possa inciamparvi.
- Non lasciare mai il neonato incustodito.

Come evitare danni all'apparecchio

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio

- Non fare cadere l'apparecchio.
- Non esporre l'apparecchio a forti urti o vibrazioni.
- Effettuare a intervalli regolari un controllo del funzionamento, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento. Non utilizzare l'apparecchio se non funziona correttamente o è danneggiato.
- Detergenti aggressivi possono danneggiare le superfici. Utilizzare soltanto un panno morbido, eventualmente inumidito con acqua e sapone delicato.
- Utilizzare esclusivamente disinfettanti per superfici delicate acquistabili presso i rivenditori specializzati.

Utilizzo dei risultati delle misurazioni



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni al paziente

Questo apparecchio **non** è un apparecchio diagnostico. L'apparecchio aiuta il medico curante a formulare una diagnosi.

- Per formulare una diagnosi corretta e prendere una decisione sulla terapia, il medico curante deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.
- La responsabilità della diagnosi e delle terapie conseguenti è del medico curante.

ATTENZIONE!

Valori di misura non plausibili

- Prima di salvare e riutilizzare i valori di misura rilevati con l'apparecchio (ad es. in un software PC seca o in un sistema informatico ospedaliero), assicurarsi che i valori di misura siano plausibili.
- Prima di trasmettere e riutilizzare i valori di misura a un software PC seca o a un sistema informatico ospedaliero, assicurarsi che i valori di misura siano plausibili e siano assegnati al paziente corretto.

Utilizzo del materiale di imballaggio



AVVERTENZA!

Pericolo di soffocamento

Il materiale di imballaggio costituito da pellicole in plastica (borse) rappresenta un pericolo di soffocamento.

- Conservare il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Se il materiale di imballaggio originale non è più disponibile, utilizzare esclusivamente borse in plastica perforate, per ridurre il pericolo di soffocamento. Utilizzare se possibile materiali riciclabili.

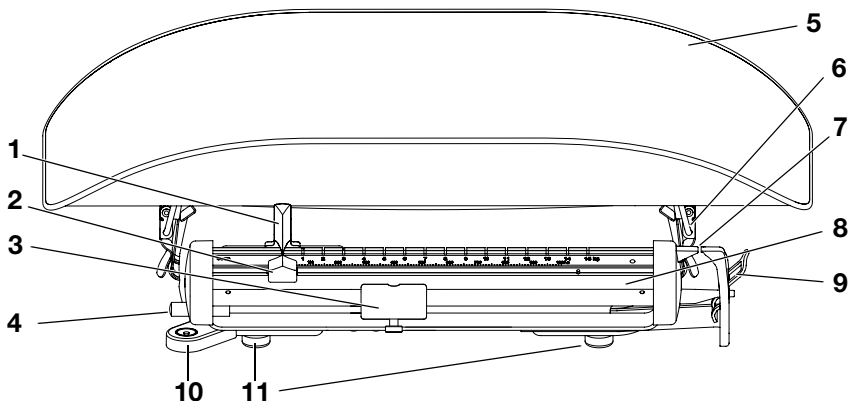
INDICAZIONE:

conservare il materiale di imballaggio originale per l'utilizzo successivo (ad es. resa per la manutenzione).

3. PANORAMICA

3.1 Elementi di comando






seca 745/725:



N.	Elemento di comando	Funzione
1	Peso scorrevole grande	Può essere spostato per regolare approssimativamente l'indicazione del peso <ul style="list-style-type: none"> • Spostamento in avanti: il peso scorrevole viene sbloccato • Rilascio: il peso scorrevole viene bloccato
2	Peso scorrevole piccolo	Può essere spostato per regolare più accuratamente l'indicazione del peso
3	Peso di taratura con vite a testa zigrinata	Può essere spostato per portare in equilibrio l'asta dei pesi scorrevoli <ul style="list-style-type: none"> • Alla messa in servizio e prima di ogni pesatura • Per la compensazione di un peso supplementare
4	Vite di taratura fine	Può essere spostata per portare in perfetto equilibrio l'asta dei pesi scorrevoli <ul style="list-style-type: none"> • Alla messa in servizio e prima di ogni pesatura • Per la compensazione di un peso supplementare
5	Conca	Superficie di appoggio del neonato
6	Leva di chiusura	<ul style="list-style-type: none"> • 2 pezzi • Servono per bloccare la conca sull'alloggiamento della bilancia
7	Indicatore e controindicatore	Indicano se l'asta dei pesi scorrevoli è in posizione di equilibrio

N.	Elemento di comando	Funzione
8	Asta dei pesi scorrevoli con scala	Serve a leggere il peso
9	Leva di arresto	Serve per arrestare/sbloccare l'asta dei pesi scorrevoli <ul style="list-style-type: none"> • Premendo verso il basso: arresto • Sollevando: sblocco
10	Livella	Indica se l'apparecchio è orizzontale (modelli tarati)
11	Piedini	<ul style="list-style-type: none"> • 4 pezzi • Regolabili, per orientare correttamente la bilancia (modelli tarati)

3.2 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta del modello

Testo/Simbolo	Significato
	Nome e indirizzo del produttore, data di produzione
	Numero modello
	Numero di serie, progressivo
GAL	Valore in m/s^2 (modelli tarati) <ul style="list-style-type: none"> • Indica l'accelerazione di gravità sulla terra • Varia a seconda del luogo
ProdID	Numero di identificazione prodotto, progressivo
Approval Type	Certificato di approvazione del tipo
	Rispettare le istruzioni per l'uso
e	Valore in unità di massa, utilizzato per la classificazione e la taratura delle bilance (modelli tarati)
d	Valore in unità di massa corrispondente alla differenza tra i valori di due linee di gradazione vicine
T	Indica la posizione neutra del peso di taratura. Visibile quando il peso di taratura viene spostato dalla posizione neutra.
	Bilancia di categoria di taratura III conforme alla direttiva 2014/31/UE

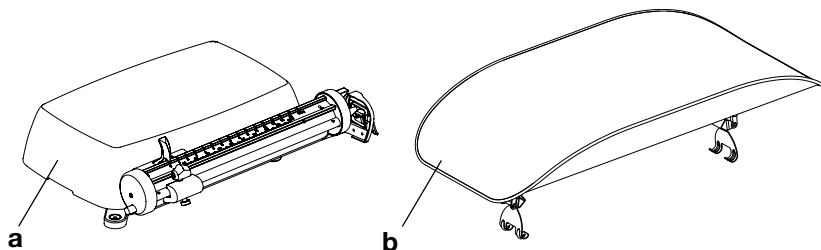
Testo/Simbolo	Significato
	<p>L'apparecchio è conforme alle direttive UE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Marchio di conformità alla direttiva 2014/31/UE sugli strumenti per pesare a funzionamento non automatico (modelli tarati) • 18: (Esempio: 2018), anno in cui è stata eseguita la valutazione di conformità e apportata la marcatura CE (modelli tarati) • 0102: ente notificato metrologia (modelli tarati) • 0123: ente notificato prodotti medicali

3.3 Indicazioni sull'imballaggio

	Proteggere dall'umidità
	Frecce indicanti il lato superiore del prodotto Trasportare e conservare in posizione diritta
	Fragile Non lanciare o fare cadere
	Temperatura min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Umidità dell'aria min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Non sterile
	Non riutilizzare
	Aprire qui la confezione
	Il materiale di imballaggio può essere conferito a un programma di riciclaggio

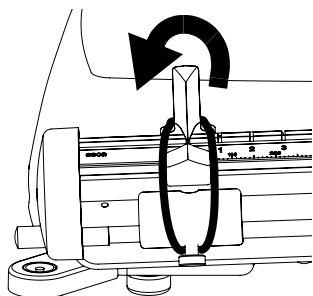
4. PRIMA DI COMINCIARE VERAMENTE...

4.1 Dotazione



N.	Componente	Pz.
a	Bilancia	1
b	Conca	1
-	Istruzioni per l'uso, senza figura	1

4.2 Rimozione del fermo di trasporto



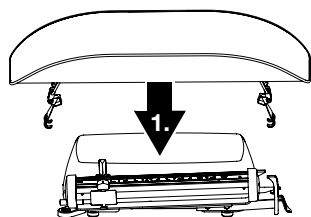
I pesi scorrevoli e il peso di taratura sono fissati mediante un fermo di trasporto (anello in gomma).

- ◆ Prima di utilizzare la bilancia rimuovere il fermo di trasporto come illustrato nella figura a lato.

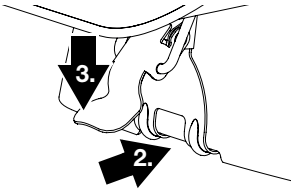
INDICAZIONE:

conservare il fermo di trasporto per successivi trasporti della bilancia.

4.3 Montaggio della conca



1. Montare la conca sul centro della bilancia.



2. Assicurarsi che la leva di chiusura della conca si innesti nelle cavità dell'alloggiamento.
3. Premere la leva di chiusura verso il basso.
La conca è fissata sull'alloggiamento.

4.4 Posizionamento e orientamento della bilancia

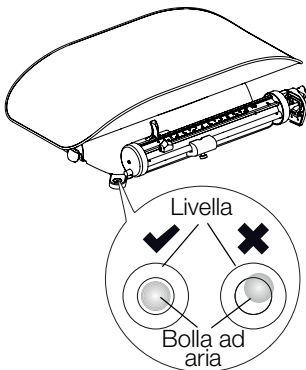
ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se la bilancia viene installata o orientata in modo errato il peso non viene misurato correttamente.

- Posizionare la bilancia su un fondo solido e piano.
- Non posizionare la bilancia su teli igienici per cambio pannolino o asciugamani.
- Posizionare la bilancia in modo che non sia a contatto con pareti o altri oggetti.

1. Posizionare la bilancia su un fondo solido e piano.
2. Modelli tarati: ruotando i piedini, orientare la bilancia in modo che la bolla d'aria si trovi esattamente al centro della livella.



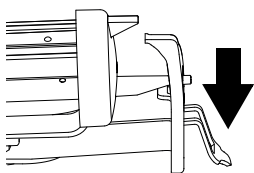
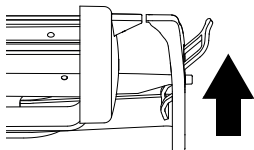
INDICAZIONE:

nei modelli tarati la bilancia può essere orientata ruotando i piedini.

5. UTILIZZO

5.1 Preparazione della bilancia

Sblocco/arresto dell'asta dei pesi scorrevoli

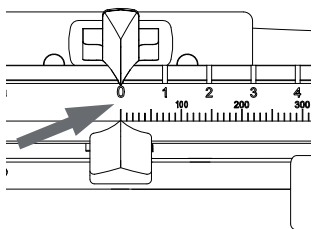


L'asta dei pesi scorrevoli deve essere bloccata durante il trasporto dell'apparecchio e il montaggio della conca sull'alloggiamento. Prima della pesata sbloccare l'asta dei pesi scorrevoli.

◆ Premere la leva di arresto verso l'alto.
L'asta dei pesi scorrevoli è sbloccata.

◆ Premere la leva di arresto verso il basso.
L'asta dei pesi scorrevoli è bloccata.

Controllo della posizione dell'asta dei pesi scorrevoli



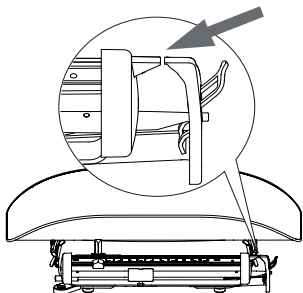
1. Accertarsi che l'asta dei pesi scorrevoli sia sbloccata (ved. paragrafo precedente).
2. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
3. Spingere entrambi i pesi scorrevoli in posizione "0".
4. Attendere fino a che l'asta dei pesi scorrevoli termina di oscillare.

ATTENZIONE!

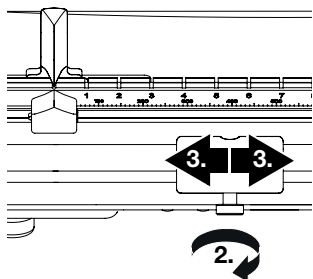
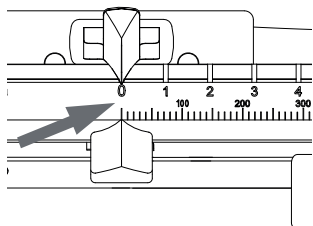
Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se si tocca la bilancia, il peso non sarà misurato correttamente.

- Accertarsi di non toccare la bilancia mentre l'asta dei pesi scorrevoli sta oscillando.



Portare l'asta dei pesi scorrevoli in posizione di equilibrio



5. Controllare che l'asta dei pesi scorrevoli sia in equilibrio.
L'indicatore e il controindicatore devono essere esattamente alla stessa altezza.
6. Se indicatore e controindicatore non sono esattamente alla stessa altezza, portare l'asta dei pesi scorrevoli nella posizione di equilibrio come descritto nel paragrafo successivo.

1. Accertarsi che entrambi i pesi scorrevoli siano in posizione "0".

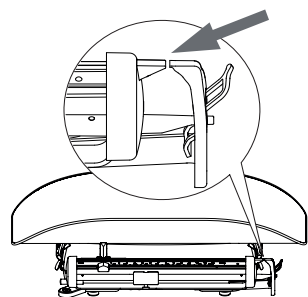
2. Allentare la vite a testa zigrinata sul peso di taratura.
3. Spostare il peso di taratura per portare in equilibrio l'asta dei pesi scorrevoli.
4. Attendere fino a che l'asta dei pesi scorrevoli termina di oscillare.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se si tocca la bilancia, il peso non sarà misurato correttamente.

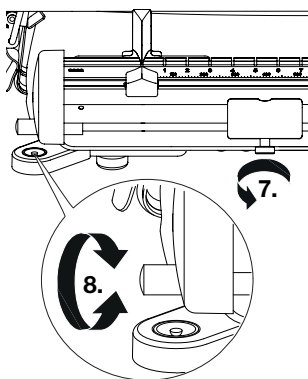
- Accertarsi di non toccare la bilancia mentre l'asta dei pesi scorrevoli sta oscillando.



- Controllare che l'asta dei pesi scorrevoli sia in equilibrio.

Indicatore e controindicatore devono essere esattamente o quasi alla stessa altezza.

- Ripetere il passo 3 se necessario.



- Fissare il peso di taratura con la vite a testa zigrinata.

- Ruotare la vite di taratura fine fino a quando l'indicatore e il controindicatore sono esattamente l'uno di fronte all'altro.

La bilancia è pronta all'uso.

5.2 Pesatura



CAUTELA!

Pericolo di caduta, utilizzi errati

Per evitare cadute e utilizzi errati della bilancia, prima di ogni utilizzo accertarsi che la bilancia sia pronta all'uso.

- Assicurarsi che la conca sia fissata correttamente (ved. “Montaggio della conca” a pagina 78).
- Eseguire un controllo di funzionamento (ved. “Controllo del funzionamento” a pagina 85).
- Controllare che l'asta dei pesi scorrevoli si trovi in posizione di equilibrio (ved. “Controllo della posizione dell'asta dei pesi scorrevoli” a pagina 80).

Pesatura

- Accertarsi che la leva di arresto dell'asta dei pesi scorrevoli sia sbloccata (ved. “Sblocco/arresto dell'asta dei pesi scorrevoli” a pagina 80).

- Poggiare il neonato nella conca.

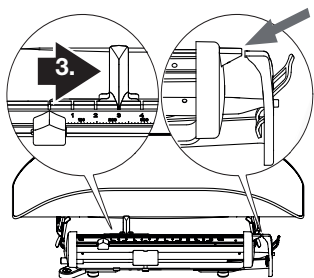


AVVERTENZA!

Lesioni a seguito di caduta

Le bilance per neonati vengono posizionate per lo più su piani di lavoro rialzati. Cadendo dal piano di lavoro, il neonato può riportare lesioni gravi, irreversibili o mortali.

- Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- Posare i cavi di collegamento (se presente) in modo che l'utilizzatore non possa inciamparvi.
- Non lasciare mai il neonato incustodito.



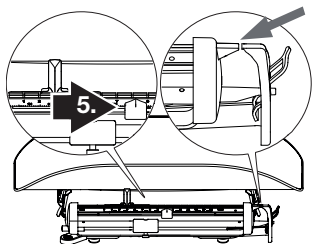
3. Spostare il peso scorrevole grande fino a quando l'asta dei pesi scorrevoli è quasi in equilibrio. Indicatore e controindicatore devono essere quasi alla stessa altezza.
4. Attendere fino a che l'asta dei pesi scorrevoli termina di oscillare.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se si tocca la bilancia, il peso non sarà misurato correttamente.

- Accertarsi di non toccare la bilancia mentre l'asta dei pesi scorrevoli sta oscillando.



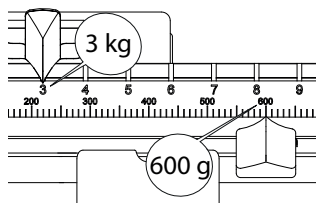
5. Spostare il peso scorrevole piccolo fino a quando l'asta dei pesi scorrevoli è perfettamente in equilibrio. Indicatore e controindicatore devono essere esattamente alla stessa altezza.
6. Attendere fino a che l'asta dei pesi scorrevoli termina di oscillare.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se si tocca la bilancia, il peso non sarà misurato correttamente.

- Accertarsi di non toccare la bilancia mentre l'asta dei pesi scorrevoli sta oscillando.



Taratura del peso supplementare

7. Leggere il peso del neonato:

- leggere il numero dei chili in corrispondenza della posizione del peso scorrevole grande (qui: 3 kg = 3.000 g)
- leggere il numero dei grammi in corrispondenza della posizione del peso scorrevole piccolo (qui: 600 g)
- sommare i due valori (qui: 3.600 g)

Con il peso di taratura è possibile compensare pesi supplementari (ad es. un asciugamano o un supporto) fino a massimo 2500 g. Il peso supplementare non influenza così il risultato di pesatura.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se un peso supplementare, ad es. un asciugamano grande, tocca la superficie sulla quale poggia la bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

- Accertarsi che i pesi supplementari si trovino esclusivamente sulla conca della bilancia.
1. Poggiare il peso supplementare nella conca.
 2. Portare l'asta dei pesi scorrevoli in posizione di equilibrio (ved. paragrafo "Portare l'asta dei pesi scorrevoli in posizione di equilibrio" a pagina 81).
 3. Eseguire la misurazione del peso (vedere "Pesatura" da pagina 82).

6. TRATTAMENTO IGIENICO

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio

L'utilizzo di detersivi e disinfettanti non adatti può provocare danni alle superfici delicate dell'apparecchio.

- Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
- Non utilizzare alcol o benzina.
- Utilizzare esclusivamente disinfettanti per superfici delicate acquistabili presso i rivenditori specializzati.

6.1 Pulizia

- ◆ Pulire secondo necessità le superfici dell'apparecchio con un panno morbido, inumidito con acqua e sapone delicato.

6.2 Disinfezione

1. Accertarsi che il disinfettante sia adatto per superfici delicate e vetro acrilico.
2. Rispettare le istruzioni per l'uso del prodotto disinfettante.
3. Disinfettare l'apparecchio strofinandolo con un panno morbido inumidito con un disinfettante idoneo.
4. Rispettare le seguenti scadenze:

Scadenza	Componente
Prima di ogni misurazione	Conca
Dopo ogni misurazione	Conca
All'occorrenza	Elementi di visualizzazione e di comando, alloggiamento

6.3 Sterilizzazione

La sterilizzazione dell'apparecchio non è ammessa.

7. CONTROLLO DEL FUNZIONAMENTO

- ◆ Prima di ogni utilizzo effettuare un controllo del funzionamento.

Rientrano in un controllo del funzionamento completo:

- ispezione visiva di danni meccanici
- controllo dell'orientamento dell'apparecchio
- controllo della visibilità e del funzionamento degli elementi di visualizzazione
- controllo del funzionamento di tutti gli elementi di

comando descritti nel capitolo “Panoramica”

- controllo del funzionamento degli accessori opzionali.

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie, cercare dapprima di eliminare il guasto come descritto nel capitolo “Cosa fare, se...” in questo documento.



CAUTELA!

Danni alle persone

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie non eliminabili come descritto nel capitolo “Cosa fare, se...” in questo documento, non utilizzare l'apparecchio.

- Fare riparare l'apparecchio dal seca Service o da un partner di assistenza autorizzato.
- Osservare quanto descritto nel paragrafo “Manutenzione/Verifica metrologica” in questo documento.

8. COSA FARE, SE...

Anomalia	Causa/eliminazione
... quando la bilancia è carica l'asta dei pesi scorrevoli non si muove?	La bilancia non è operativa <ul style="list-style-type: none">- Rimuovere il fermo di trasporto (anello in gomma)- Sbloccare la leva di arresto
... la bilancia non mostra un valore di peso plausibile?	La bilancia non è orientata correttamente <ul style="list-style-type: none">- Per l'orientamento della bilancia ved. 4.4 L'asta dei pesi scorrevoli non è stata portata in posizione di equilibrio prima della pesatura <ul style="list-style-type: none">- Portare l'asta dei pesi scorrevoli in posizione di equilibrio, ved. 5.1 Accoppiamento: la bilancia tocca una parete oppure poggia con l'alloggiamento (ad es. su un asciugamano) <ul style="list-style-type: none">- Aumentare la distanza dalla parete- Posizionare la bilancia in modo che i piedini tocchino soltanto il suolo Accoppiamento: un peso supplementare (ad es. un asciugamano) tocca la superficie di appoggio della bilancia <ul style="list-style-type: none">- Accertarsi che i pesi supplementari poggino esclusivamente sulla conca

9. MANUTENZIONE/VERIFICA METROLOGICA

9.1 Informazioni sulla manutenzione (seca 725)

Il prodotto deve essere installato correttamente e sottoposto a manutenzione a intervalli regolari. In base alla frequenza di utilizzo, raccomandiamo di eseguire una manutenzione con intervalli da 3 a 5 anni.

ATTENZIONE!

Misurazioni errate a seguito di manutenzione non conforme

- Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo dal seca Service o da un partner di assistenza autorizzato.
- Il partner di assistenza più vicino a voi lo trovate sul sito www.seca.com oppure potete inviare una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

9.2 Informazioni su manutenzione e taratura (seca 745)

Prima di eseguire una taratura dell'apparecchio si consiglia di fare eseguire una manutenzione.

ATTENZIONE!

Misurazioni errate a seguito di manutenzione non conforme

- Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo da partner di assistenza autorizzati.
- Il partner di assistenza più vicino a voi lo trovate sul sito www.seca.com oppure potete inviare una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

Fare eseguire una taratura in base alle disposizioni giuridiche nazionali da parte di personale autorizzato.

Una taratura è comunque necessaria se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati.

10.DATI TECNICI

10.1 Dati tecnici generali

Dati tecnici generali seca 745/725	
Dimensioni <ul style="list-style-type: none">• Larghezza• Altezza• Profondità	555 mm 185 mm 320 mm
Peso proprio	ca. 6 kg
Condizioni ambientali di utilizzo <ul style="list-style-type: none">• Temperatura• Pressione atmosferica• Umidità dell'aria	Da +10 °C a +40 °C (da 50 °F a 104 °F) 700 - 1060 hPa 30 % - 80 % senza formazione di condensa
Condizioni ambientali di stoccaggio <ul style="list-style-type: none">• Temperatura• Pressione atmosferica• Umidità dell'aria	Da -10 °C a +65 °C (da 14 °F a 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Condizioni ambientali di trasporto <ul style="list-style-type: none">• Temperatura• Pressione atmosferica• Umidità dell'aria	Da -10 °C a +65 °C (da 14 °F a 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Prodotto medicale conforme alla direttiva 93/42/CEE	Classe I con funzione di misura

10.2 Dati di pesatura tecnici

Dati di pesatura tecnici seca 745	
Taratura secondo la direttiva 2014/31/UE	Classe III
Carico massimo	16 kg
Carico minimo	0,2 kg
Passo (e)	10 g
Campo di taratura	max. 2,5 kg
Precisione nella prima taratura: <ul style="list-style-type: none">• a 5 kg• oltre 5 kg	±5 g ±10 g

Dati di pesatura tecnici seca 725	
Carico massimo	16 kg
Passo (d)	5 g
Campo di taratura	max. 2,5 kg
Precisione • a 4 kg • da 4 kg a 16 kg	±10 g ±0,25 %

11. SMALTIMENTO

Questo apparecchio si compone di materie prime ricercate che possono essere riutilizzate. Smaltire l'apparecchio in conformità alle leggi locali e ai regolamenti vigenti nel proprio paese.

12. GARANZIA

Per difetti riconducibili a errori di fabbricazione e relativi al materiale, l'azienda fornisce una garanzia di due anni a partire dalla consegna. Tutte le parti mobili, come ad es. le batterie, i cavi, gli alimentatori, gli accumulatori, ecc., sono esclusi dalla garanzia. I difetti che rientrano nella garanzia verranno eliminati gratuitamente per i clienti, dietro presentazione della prova d'acquisto. Non verranno prese in considerazione altre rivendicazioni. I costi per il trasporto di andata e ritorno sono a carico del cliente se l'apparecchio si trova in un luogo diverso da quello della sede del cliente. Nel caso di danni dovuti al trasporto è possibile fare valere i diritti di garanzia solo se per il trasporto è stato utilizzato l'imballo originale completo e la bilancia è stata assicurata e fissata conformemente allo stato d'imballaggio originale. Conservare pertanto tutte le parti dell'imballo.

Non sussiste alcuna garanzia se l'apparecchio viene aperto da persone non espressamente autorizzate da seca.

Si prega di rivolgersi, per i casi coperti da garanzia, alla propria filiale seca o al rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.

13. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ



Con la presente seca gmbh & co. kg dichiara che il prodotto è conforme alle disposizioni vigenti delle direttive europee applicabili. Il testo completo della dichiarazione di conformità è reperibile su: www.seca.com.

ÍNDICE

1. Descripción del aparato	92	5. Manejo	102
1.1 Uso previsto	92	5.1 Prepare la báscula para el servicio	102
1.2 Descripción del funcionamiento	92	Soltar/bloquear la barra de pesas corredizas	102
1.3 Cualificación del usuario	92	Comprobar la posición de la barra de pesas corredizas	102
2. Información de seguridad	93	Equilibrar la barra de pesas corredizas	103
2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	93	5.2 Pesaje	104
2.2 Indicaciones de seguridad básicas	93	Realizar el proceso de pesaje	105
Manejo del aparato	93	Tarar peso adicional	106
Prevención de infecciones	94	6. Preparación higiénica	107
Prevención de lesiones	94	6.1 Limpieza	107
Prevención de daños en el aparato	95	6.2 Desinfección	107
Manejo de los resultados de la medición	95	6.3 Esterilización	108
Manejo del material de embalaje	96	7. Control del funcionamiento	108
3. Vista general	97	8. ¿Qué hacer cuando...	109
3.1 Elementos de mando	97	9. Mantenimiento/calibración	109
3.2 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	98	9.1 Información sobre el mantenimiento (seca 725)	109
3.3 Indicaciones en el embalaje	99	9.2 Información sobre el mantenimiento y calibrado (seca 745)	110
4. Antes de empezar...	100	10. Datos técnicos	110
4.1 Volumen de suministro	100	10.1 Datos técnicos generales	110
4.2 Retirar el seguro para el transporte	100	10.2 Datos técnicos de pesaje	111
4.3 Coloque la artesa	100	11. Aparato	111
4.4 Colocar y nivelar la báscula	101	12. Garantía	112
		13. Declaración de conformidad	112

1. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

1.1 Uso previsto

La báscula para bebés mecánica con escala circular se utiliza conforme a las normas nacionales principalmente en hospitales, consultas médicas y centros de cuidado estacionarios.

La báscula sirve tanto para determinar el peso de nacimiento como para controlar el aumento de peso en el proceso de crecimiento, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además de calcular el peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

1.2 Descripción del funcionamiento

El cálculo del peso en una báscula mecánica tiene lugar por medio de un sistema de palanca de carga. Para la indicación del peso, el usuario desplaza dos pesas corredizas sobre una barra hasta que la barra esté equilibrada. A continuación se puede leer el peso del paciente en la posición de las pesas corredizas.

Utilice la báscula exclusivamente para la finalidad indicada en la sección “Uso previsto”.

1.3 Cualificación del usuario

El aparato solo puede ser manejado por personal médico especializado.

2. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso

**¡PELIGRO!**

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.

**¡ADVERTENCIA!**

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse graves lesiones irreversibles o mortales.

**¡PRECAUCIÓN!**

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

2.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, daños en el aparato**

- Haga realizar regularmente el mantenimiento y el recalibrado, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.

- No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio seca autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.
- Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seca originales. De lo contrario, seca no asume ningún tipo de garantía.

Prevención de infecciones



¡ADVERTENCIA!

Peligro de infección

- Lávese las manos antes y después de cada medición para reducir el riesgo de contaminación cruzada e infecciones nosocomiales.
- Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- Cerciórese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.
- Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de lesiones



¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de caída

En la mayoría de los casos, las básculas para bebés se sitúan en superficies de trabajo elevadas. La caída del bebé de la superficie de trabajo puede conllevarle lesiones graves, irreversibles o incluso la muerte.

- Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que el usuario no pueda tropezarse con ellos.
- No deje nunca un bebé sin vigilar.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- No deje que el aparato se caiga.
- Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.
- Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- Los productos de limpieza agresivos pueden dañar las superficies. Utilice únicamente un paño suave, empapado, si es necesario, con una lejía jabonosa suave.
- Utilice exclusivamente desinfectantes que sean adecuados para superficies sensibles. Los desinfectantes adecuados se pueden adquirir en un comercio especializado.

Manejo de los resultados de la medición



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente

Este aparato **no** es un aparato de diagnóstico. El aparato ayuda al médico responsable del tratamiento a realizar el diagnóstico.

- Para elaborar un diagnóstico exacto y para iniciar terapias, además de utilizar este aparato, el médico responsable del tratamiento debe realizar estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.
- El médico encargado del tratamiento asume la responsabilidad de los diagnósticos y las terapias que se inicien a partir de ellos.

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición incoherentes

- Antes de almacenar y seguir utilizando los valores de medición calculados con este aparato (por ejemplo, en un software de PC seca o en un sistema de información del hospital), asegúrese de que los valores de medición sean plausibles.
- Cuando se han transmitido valores de medición a un software de PC seca o a un sistema de información de hospitales, antes

de seguir utilizándolos asegúrese de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

Manejo del material de embalaje



¡ADVERTENCIA! **Peligro de asfixia**

Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

- Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de lo posible, utilice materiales reutilizables.

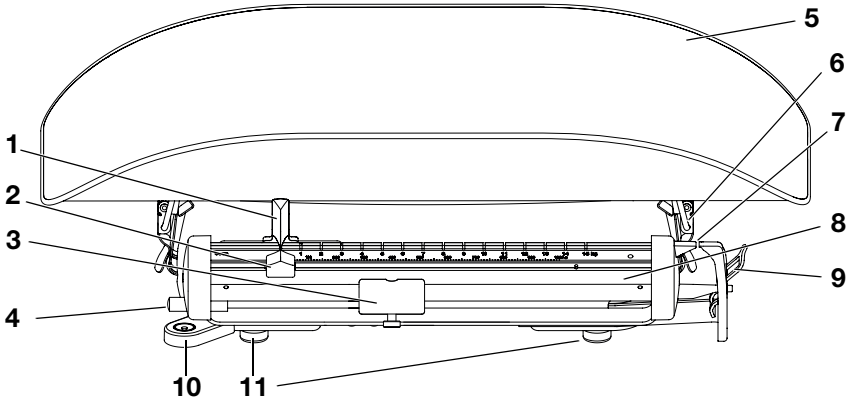
NOTA:

Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

3. VISTA GENERAL

3.1 Elementos de mando






seca 745/725:




Núm.	Elemento de mando	Función
1	Pesa corrediza grande	Puede deslizarse para ajustar la indicación del peso de forma aproximada <ul style="list-style-type: none"> • Tirar hacia delante: soltar la pesa corrediza • Soltar: bloquear la pesa corrediza
2	Pesa corrediza pequeña	Puede deslizarse para ajustar la indicación del peso de forma precisa
3	Pesa de tara con tornillo moleteado	Puede deslizarse para equilibrar la barra de pesas corredizas <ul style="list-style-type: none"> • En la puesta en servicio y antes de cada proceso de pesaje • Para compensar un peso adicional
4	Tornillo de tara de precisión	Puede regularse para equilibrar exactamente la barra de pesas corredizas <ul style="list-style-type: none"> • En la puesta en servicio y antes de cada proceso de pesaje • Para compensar un peso adicional
5	Artesa	Superficie de apoyo para el bebé
6	Palancas de cierre	<ul style="list-style-type: none"> • 2 unidades • Sirven para bloquear la artesa en la carcasa de la báscula
7	Indicador y contra-indicador	Indican si la barra de pesas corredizas está equilibrada
8	Barra de pesas corredizas con escala	Sirve para leer el peso










Núm.	Elemento de mando	Función
9	Palanca de bloqueo	Sirve para bloquear/soltar la barra de pesas corredizas <ul style="list-style-type: none"> • Presionar hacia abajo: bloquear • Levantar: soltar
10	Fiola	Indica si el aparato está nivelado (modelos calibrados)
11	Patas del aparato	<ul style="list-style-type: none"> • 4 unidades • Regulables, para nivelar la báscula con precisión (modelos calibrados)

3.2 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación

Texto/símbolo	Significado
	Nombre y dirección del fabricante, fecha de fabricación
	Número de modelo
	Número de serie, correlativo
GAL	Valor en m/s ² (modelos calibrados) <ul style="list-style-type: none"> • Indica la aceleración gravitacional terrestre • Dependiendo del emplazamiento previsto
ProdID	Número de identificación del producto, correlativo
Approval Type	Denominación de tipo de la homologación de tipo
	Tener en cuenta las instrucciones de uso
e	Valor en unidades de masa que se utiliza para clasificar y calibrar una báscula (modelos calibrados)
d	Valor en unidades de masa que indica la diferencia entre los valores de dos marcas de graduación consecutivas
T	Indica la posición cero de la pesa de tara. Queda visible al desplazar la pesa de tara fuera de la posición cero.
	Báscula de la clase de calibración III según la directiva 2014/31/UE

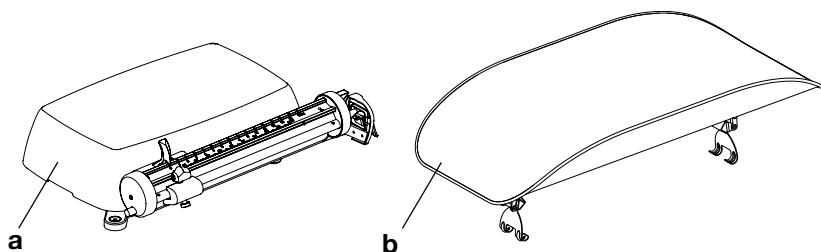
Texto/símbolo	Significado
	<p>El aparato cumple las directivas de la UE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Marca de conformidad según la Directiva 2014/31/UE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) • 18: (Ejemplo: 2018) año en el que se realizó la evaluación de la conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) • 0102: Oficina de metrología mencionada (modelos calibrados) • 0123: Oficina de productos sanitarios mencionada

3.3 Indicaciones en el embalaje

	Protegerlo de la humedad
	Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	No estéril
	No reutilizable
	Abrir el embalaje por aquí
	El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje

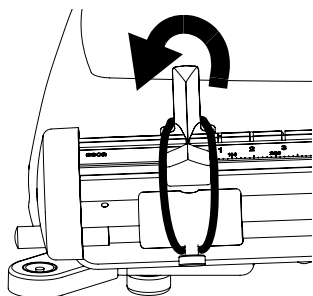
4. ANTES DE EMPEZAR...

4.1 Volumen de suministro



N.º	Componente	Uds.
a	Báscula	1
b	Artesa	1
-	Instrucciones de uso, sin figura	1

4.2 Retirar el seguro para el transporte



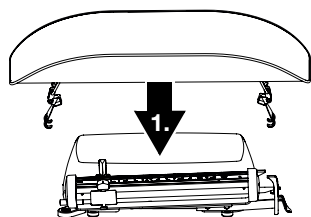
Las pesas corredizas y la pesa de tara están fijadas por un seguro para el transporte (anillo de goma).

- ◆ Antes de utilizar la báscula, retire el seguro para el transporte, tal como se muestra en la figura contigua.

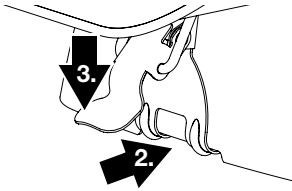
NOTA:

Guarde el seguro para el transporte por si ha de volver a transportar la báscula.

4.3 Coloque la artesa



1. Coloque la artesa centrada sobre la báscula.



2. Asegúrese de que las palancas de cierre de la artesa encajan en las entalladuras de la carcasa.
3. Presione las palancas de cierre hacia abajo. La artesa está sujeta a la carcasa.

4.4 Colocar y nivelar la báscula

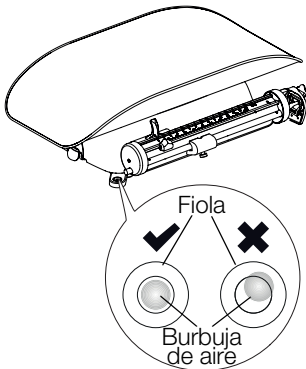
¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

En caso de colocación o nivelación incorrecta de la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Coloque la báscula sobre una base firme y lisa.
- No coloque la báscula encima del colchón de cambiador o de toallas.
- Coloque la báscula de tal modo que no toque la pared u otros objetos.

1. Coloque la báscula sobre una base firme y lisa.
2. Modelos calibrados: Nivele la báscula, girando las patas del aparato, de forma que la burbuja de aire se sitúe exactamente en el centro de la fiola.



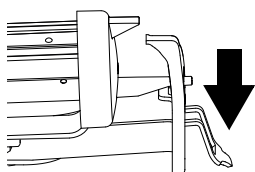
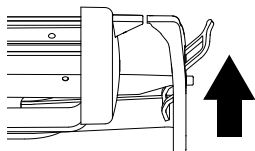
NOTA:

En modelos calibrados puede nivelar la báscula mediante giro de las patas del aparato.

5. MANEJO

5.1 Prepare la báscula para el servicio

Soltar/bloquear la barra de pesas corredizas

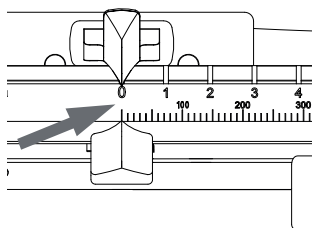


La barra de pesas corredizas ha de estar bloqueada cuando se transporta el aparato y cuando se ha de colocar la artesa en la carcasa. Antes del pesaje se ha de soltar la barra de pesas corredizas.

◆ Presione la palanca de bloqueo hacia arriba.
La barra de pesas corredizas está suelta.

◆ Presione la palanca de bloqueo hacia abajo.
La barra de pesas corredizas está bloqueada.

Comprobar la posición de la barra de pesas corredizas



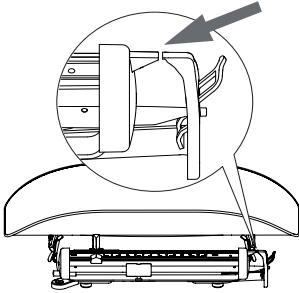
1. Asegúrese de que la barra de pesas corredizas está suelta (ver sección anterior).
2. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
3. Deslice las dos pesas corredizas a la posición "0".
4. Espere hasta que deje de oscilar la barra de pesas corredizas.

¡ATENCIÓN!

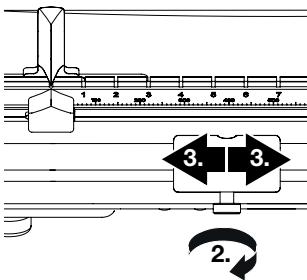
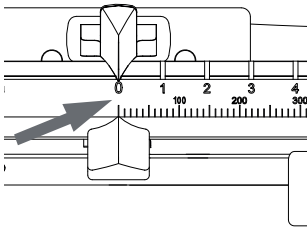
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

En caso de tocar la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de no tocar la báscula mientras esté oscilando la barra de pesas corredizas.



Equilibrar la barra de pesas corredizas



5. Compruebe si la barra de pesas corredizas está equilibrada.
El indicador y el contraindicador deben estar exactamente a la misma altura.
6. Si no están exactamente a la misma altura, se ha de equilibrar la barra de pesas corredizas, tal como se describe en el apartado siguiente.

1. Cercíese de que las dos pesas corredizas se encuentran en la posición "0".

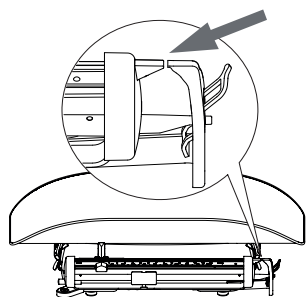
2. Suelte el tornillo moleteado de la pesa de tara.
3. Deslice la pesa de tara para equilibrar la barra de pesas corredizas.
4. Espere hasta que deje de oscilar la barra de pesas corredizas.

¡ATENCIÓN!

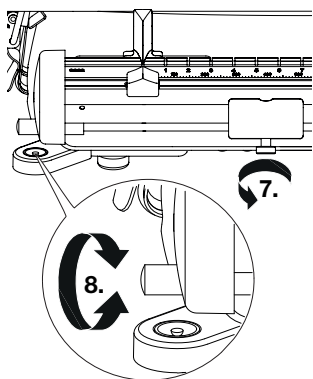
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

En caso de tocar la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de no tocar la báscula mientras esté oscilando la barra de pesas corredizas.



5. Compruebe si la barra de pesas corredizas está equilibrada.
El indicador y el contraindicador deben estar exacta o aproximadamente a la misma altura.
6. Repita el paso 3 en caso necesario.



7. Fije la pesa de tara con el tornillo moleteado.
8. Gire el tronillo de tara de precisión hasta que el indicador y el contraindicador estén exactamente confrontados.
La báscula está operativa.

5.2 Pesaje



¡PRECAUCIÓN!

Peligro de caída, manejos indorrectos

Para evitar caídas de la báscula y manejos incorrectos, antes de cada aplicación ha de cerciorarse de que la báscula está operativa.

- Cerciórese de que la artesa está fijada correctamente (ver “Coloque la artesa” en la página 100).
- Realice un control del funcionamiento (ver “Control del funcionamiento” en la página 108).
- Compruebe si la barra de pesas corredizas está equilibrada (ver “Comprobar la posición de la barra de pesas corredizas” en la página 102).

Realizar el proceso de pesaje

1. Asegúrese de que la palanca de bloqueo de la barra de pesas corredizas está suelta (ver "Soltar/bloquear la barra de pesas corredizas" en la página 102).
2. Coloque el bebé en la artesa.

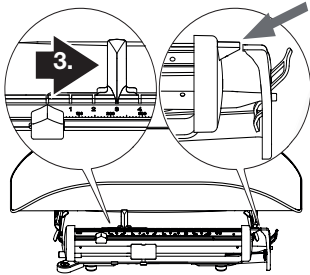


¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de caída

En la mayoría de los casos, las básculas para bebés se sitúan en superficies de trabajo elevadas. La caída del bebé de la superficie de trabajo puede conllevarle lesiones graves, irreversibles o incluso la muerte.

- Cerciérese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que el usuario no pueda tropezarse con ellos.
- No deje nunca un bebé sin vigilar.



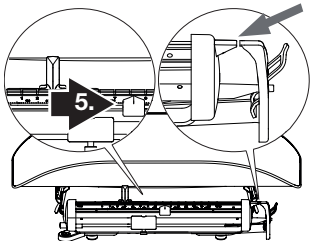
3. Deslice la pesa corrediza grande hasta que la barra de pesas corredizas esté aproximadamente equilibrada. El indicador y el contraindicador deben estar aproximadamente a la misma altura.
4. Espere hasta que deje de oscilar la barra de pesas corredizas.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

En caso de tocar la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de no tocar la báscula mientras esté oscilando la barra de pesas corredizas.



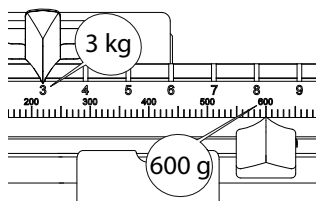
5. Deslice la pesa corrediza pequeña hasta que la barra de pesas corredizas esté exactamente equilibrada. El indicador y el contraindicador deben estar exactamente a la misma altura.
6. Espere hasta que deje de oscilar la barra de pesas corredizas.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

En caso de tocar la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de no tocar la báscula mientras esté oscilando la barra de pesas corredizas.



7. Lea el peso del bebé:

- lea el número de kilos en la pesa corrediza grande (en este caso: 3 kg = 3000 g)
- lea el número de gramos en la pesa corrediza pequeña (en este caso: 600 g)
- Suma los dos valores (en este caso: 3600 g)

Tarar peso adicional

Con la pesa de tara puede compensar pesos adicionales (p. ej. una toalla o una capa) hasta 2500 g como máximo. El peso adicional no se tiene en cuenta en el resultado del pesaje.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si un peso adicional, p. ej. una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la artesa de la báscula.

1. Coloque el peso adicional en la artesa.
2. Equilibre la barra de pesas deslizantes (ver apartado “Equilibrar la barra de pesas corredizas” en la página 103).
3. Realice el proceso de pesaje (véase “Realizar el proceso de pesaje” a partir de la página 105).

6. PREPARACIÓN HIGIÉNICA

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

- Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- No utilice alcohol o gasolina.
- Utilice exclusivamente desinfectantes que sean adecuados para superficies sensibles. Los desinfectantes adecuados se pueden adquirir en un comercio especializado.

6.1 Limpieza

- ◆ Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

6.2 Desinfección

1. Cerciórese de que su desinfectante sea apropiado para superficies sensibles y vidrio acrílico.
2. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
3. Desinfecte el aparato humedeciendo un paño suave con desinfectante y limpiando el aparato con él.
4. Tenga en cuenta los siguientes plazos:

Plazo	Componente
Antes de cada medición	Artesa
Después de cada medición	Artesa
En caso de necesidad	Elementos de visualización y de mando, carcasa

6.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

7. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- ◆ Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación de la nivelación del aparato
- Comprobación visual y del funcionamiento de los elementos de visualización
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando mostrados en el capítulo "Vista general"
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo "¿Qué hacer cuando...".



¡PRECAUCIÓN!

Daños personales

Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo "¿Qué hacer cuando...", deberá abstenerse de utilizar el aparato.

- Haga reparar el aparato por el *seca Service* o un servicio postventa autorizado.
- Tenga en cuenta la sección "Mantenimiento/Calibración" de este documento.

8. ¿QUÉ HACER CUANDO...

Avería	Causa/solución
... no se mueva la barra de pesas corredizas con carga en la báscula?	<p>La báscula no está operativa</p> <ul style="list-style-type: none"> - Retirar el seguro para el transporte (anillo de goma) - Soltar la palanca de bloqueo
... la báscula no indica un valor de peso aceptable?	<p>La báscula no está nivelada correctamente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nivelar la báscula, ver 4.4 <p>La barra de pesas deslizantes no ha sido equilibrada antes del proceso de pesaje</p> <ul style="list-style-type: none"> - Equilibrar la barra de pesas corredizas, ver 5.1 <p>Transmisión parcial de fuerza, la báscula tiene contacto con una pared o se apoya con la carcasa (p. ej., sobre una toalla)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aumente la distancia a la pared - Coloque la báscula de tal modo que esté en contacto con el suelo exclusivamente a través de las patas del aparato <p>Transmisión parcial de fuerza, un peso adicional (p. ej., una toalla) toca la superficie sobre la que se encuentra la báscula</p> <ul style="list-style-type: none"> - Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la artesa

9. MANTENIMIENTO/CALIBRACIÓN

9.1 Información sobre el mantenimiento (seca 725)

El producto se debe colocar con cuidado y revisar periódicamente. En función de la frecuencia de uso recomendamos realizar el mantenimiento cada 3 a 5 años.

¡ATENCIÓN!

Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

- Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el seca Service o un equipo de servicio autorizado.
- El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

9.2 Información sobre el mantenimiento y calibrado (seca 745)

Antes del calibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!

Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

- Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio autorizado.
- El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

Haga que el calibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales.

En cualquier caso un calibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados.

10.DATOS TÉCNICOS

10.1 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales seca 745/725	
Dimensiones <ul style="list-style-type: none">• Ancho• Alto• Fondo	555 mm 185 mm 320 mm
Peso propio	aprox. 6 kg
Condiciones del entorno, operación <ul style="list-style-type: none">• Temperatura• Presión de aire• Humedad del aire	de +10 °C a +40 °C (de 50 °F a 104 °F) 700-1060 hPa 30 %-80 % sin condensación
Condiciones del entorno, almacenamiento <ul style="list-style-type: none">• Temperatura• Presión de aire• Humedad del aire	de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) 700-1060 hPa 0 %-95 % sin condensación

Datos técnicos generales seca 745/725	
Condiciones del entorno, almacenamiento <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire 	de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) 700-1060 hPa 0 %-95 % sin condensación
Producto sanitario según la directiva 93/42/CEE	Clase I con función de medición

10.2 Datos técnicos de pesaje

Datos técnicos de pesaje seca 745	
Calibrado según la directiva 2014/31/UE	Clase III
Carga máxima	16 kg
Carga mínima	0,2 kg
División (e)	10 g
Campo de tara	máx. 2,5 kg
Precisión en el primer calibrado: <ul style="list-style-type: none"> • a 5 kg • más de 5 kg 	±5 g ±10 g

Datos técnicos de pesaje seca 725	
Carga máxima	16 kg
División (d)	5 g
Campo de tara	máx. 2,5 kg
Precisión <ul style="list-style-type: none"> • a 4 kg • de 4 kg a 16 kg 	±10 g ±0,25 %

11. APARATO

Este aparato está compuesto por materias primas de gran calidad que pueden ser reutilizadas. Elimine el aparato conforme a las leyes y disposiciones locales de su país.

12. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de causarse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y la báscula se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

Para casos relacionados con la garantía, póngase en contacto con su sucursal de seca o con el vendedor del producto.

13. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD



Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las normas de las directivas europeas aplicables. La declaración de conformidad completa está disponible en: www.seca.com.

ÍNDICE

1. Descrição do aparelho	114	5. Utilização	124
1.1 Finalidade de utilização	114	5.1 Preparar a balança para ser operacional	124
1.2 Descrição do funcionamento	114	Soltar/bloquear a régua de pesos cursores	124
1.3 Qualificação do utilizador	114	Verificar a posição da régua de pesos cursores	124
2. Informações de segurança	115	Equilibrar a régua de pesos cursores	125
2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização	115	5.2 Pesar	126
2.2 Instruções básicas de segurança	115	Executar processo de pesagem	126
Manuseamento do aparelho	115	Tarar peso adicional	128
Eliminação do risco de infecção	116	6. Preparação higiénica	128
Eliminação do risco de ferimentos	116	6.1 Limpeza	129
Eliminação do risco de danos no aparelho	117	6.2 Desinfecção	129
Uso dos resultados de medição	117	6.3 Esterilização	129
Manuseamento do material da embalagem	118	7. Controlo do funcionamento	130
3. Vista geral	119	8. O que fazer quando...?	130
3.1 Elementos de comando	119	9. Manutenção/calibração	131
3.2 Símbolos no aparelho e na placa de características	120	9.1 Informações relativas à manutenção (seca 725)	131
3.3 Símbolos na embalagem	121	9.2 Informações relativas à manutenção e calibração (seca 745)	132
4. Antes de iniciar a utilização deve...	122	10. Dados técnicos	132
4.1 Escopo de fornecimento	122	10.1 Dados técnicos gerais	132
4.2 Remover a trava de transporte	122	10.2 Dados da técnica de pesagem	133
4.3 Colocar o tabuleiro	122	11. Eliminação	133
4.4 Colocar e alinhar a balança	123	12. Garantia	134
		13. Declaração de conformidade	134

1. DESCRIÇÃO DO APARELHO

1.1 Finalidade de utilização

A balança mecânica seca para lactentes é utilizada principalmente em hospitais, consultórios médicos e unidades estacionárias de cuidados de saúde, de acordo com as normas vigentes no país de utilização.

Esta balança serve tanto para determinar o peso à nascença como também para controlar o aumento de peso no processo de crescimento e apoia o médico responsável na criação de um diagnóstico ou na seleção da terapia.

Contudo, para elaborar um diagnóstico preciso, para além do registo do valor do peso, o médico tem de realizar exames mais objetivos e ter em conta os resultados dos mesmos.

1.2 Descrição do funcionamento

Numa balança mecânica, a determinação do peso realiza-se através de um sistema de alavancas de carga. Para a exibição do peso, o utilizador desloca dois pesos cursores sobre uma régua de pesos cursores, até que a régua fique equilibrada. O peso do paciente pode depois ser lido na posição dos pesos cursores.

Utilize a balança exclusivamente para os fins mencionados na secção “Finalidade de utilização”.

1.3 Qualificação do utilizador

O aparelho só pode ser operado por pessoal médico.

2. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização

**PERIGO!**

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação resultará em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

**AVISO!**

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

**CUIDADO!**

Identifica uma situação de perigo. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos ligeiros ou médios.

ATENÇÃO!

Identifica uma possível utilização errada do aparelho. A inobservância desta indicação pode resultar em danos no aparelho ou resultados de medição errados.

NOTA:

Contém informações adicionais relativas à utilização deste aparelho.

2.2 Instruções básicas de segurança

Manuseamento do aparelho

- Observe as indicações deste manual de instruções de utilização.
- Guarde cuidadosamente o manual de instruções de utilização. O manual de instruções de utilização faz parte integrante do aparelho e deve estar sempre disponível.

**CUIDADO!****Perigo para o paciente, danos no aparelho**

- Mandar realizar periodicamente trabalhos de manutenção e recalibrações, tal como descrito na respetiva secção do manual de instruções de utilização do aparelho.

- Não são permitidas alterações técnicas no aparelho. O aparelho não contém partes para manutenção pelo utilizador. Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas por um seca serviço de pós-venda autorizado. Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.
- Utilize exclusivamente acessórios e peças sobressalentes originais seca. Caso contrário, a seca não garante o direito à garantia.

Eliminação do risco de infeção



AVISO! **Perigo de infeção**

- Lave as mãos antes e depois de cada medição para evitar o risco de contaminações cruzadas e de infeções nosocomiais.
- Faça a preparação higiénica do aparelho em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento.
- Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma doença contagiosa.
- Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma ferida aberta ou lesões cutâneas infecciosas que possam entrar em contacto com o aparelho.

Eliminação do risco de ferimentos



AVISO! **Ferimentos devido a queda**

De uma forma geral, as balanças para lactentes são colocadas em superfícies de trabalho elevadas. Se o lactente cair da superfície de trabalho, poderão daí resultar ferimentos graves, irreversíveis ou mortais.

- Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- Ligue o cabo de ligação (se existente) de tal forma que o utilizador não possa tropeçar nele.
- Não deixe nunca um lactente sozinho sem vigilância.

Eliminação do risco de danos no aparelho

ATENÇÃO!

Danos do aparelho

- Não deixe cair o aparelho.
- Não exponha o aparelho a choques ou vibrações.
- Verifique o funcionamento em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento. Não opere o aparelho se este não estiver a funcionar em condições ou se estiver danificado.
- Os produtos de limpeza agressivos podem danificar as superfícies do aparelho. Use sempre um pano macio, que pode humedecer com água de sabão suave.
- Utilize exclusivamente desinfetante adequado para superfícies sensíveis. Os desinfetantes adequados encontram-se à venda em lojas especializadas.

Uso dos resultados de medição



AVISO!

Perigo para o paciente

Este **não** é um aparelho de diagnóstico. O aparelho ajuda o médico assistente a elaborar o diagnóstico.

- Para criar um diagnóstico preciso e iniciar as terapias, além da utilização deste aparelho, é necessário fazer os exames pedidos pelo médico assistente e ter em conta os respetivos resultados.
- A responsabilidade pelos diagnósticos e pelas terapias derivadas deles é do médico assistente.

ATENÇÃO!

Resultados de medição inconsistentes

- Antes de guardar e de reutilizar os valores de medição determinados com este aparelho (p. ex. num software para PC seca ou num sistema de informação hospitalar), certifique-se da sua plausibilidade.
- Se os valores de medição tiverem sido transferidos para um software para PC seca ou para um sistema de informação hospitalar, antes da sua reutilização certifique-se de que são plausíveis e que correspondem ao paciente certo.

Manuseamento do material da embalagem



AVISO!

Perigo de asfixia

O material da embalagem da película de plástico (sacos) representa um perigo de asfixia.

- Guarde o material da embalagem fora do alcance das crianças.
- Se já não tiver o material original da embalagem, use apenas sacos de plástico com furos de segurança a fim de reduzir o perigo de asfixia. Na medida do possível, utilize materiais recicláveis.

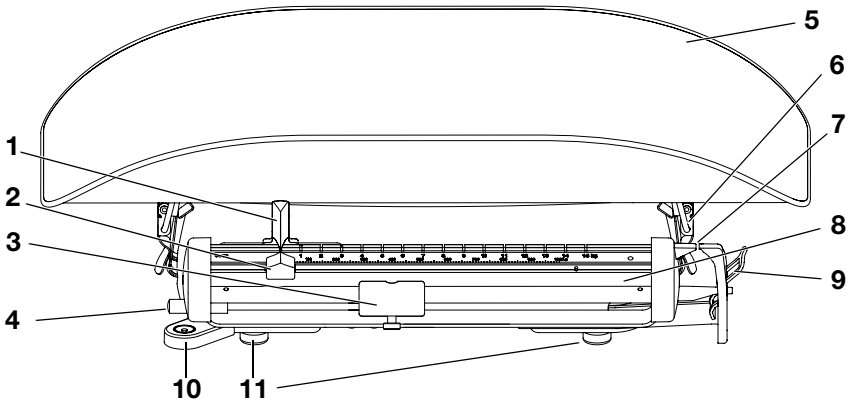
NOTA:

Guarde o material original da embalagem para utilização futura (p. ex. devolução para manutenção).

3. VISTA GERAL

3.1 Elementos de comando






seca 745/725:




N.º	Elemento de comando	Função
1	Peso cursor grande	Pode ser deslocado para definir a indicação do peso aproximadamente <ul style="list-style-type: none"> • Puxar para a frente: soltar o peso cursor • Soltar: parar o peso cursor
2	Peso cursor pequeno	Pode ser deslocado para definir a indicação do peso exatamente
3	Peso de tara com parafuso serrilhado	Pode ser deslocado para equilibrar a régua de pesos cursores <ul style="list-style-type: none"> • Aquando da colocação em funcionamento e antes de cada processo de pesagem • Para equilibrar um peso adicional
4	Parafuso de taragem precisa	Pode ser ajustado para equilibrar com precisão a régua de pesos cursores <ul style="list-style-type: none"> • Aquando da colocação em funcionamento e antes de cada processo de pesagem • Para equilibrar um peso adicional
5	Tabuleiro	Superfície de colocação para lactentes
6	Alavancas de fecho	<ul style="list-style-type: none"> • 2 unidades • Servem para fixar o tabuleiro na caixa da balança
7	Indicador e contra-indicador	Indicam se a régua de pesos cursores se encontra equilibrada
8	Régua de pesos cursores com escala	Serve para ler o peso










N.º	Elemento de comando	Função
9	Alavanca de bloqueio	Serve para bloquear/soltar a régua de pesos cursores <ul style="list-style-type: none"> • Pressionar para baixo: bloquear • Levantar: soltar
10	Bolha de nível	Indica se o aparelho está na horizontal (modelos calibrados)
11	Pés do aparelho	<ul style="list-style-type: none"> • 4 unidades • Regulável, para alinhar a balança de forma precisa (modelos calibrados)

3.2 Símbolos no aparelho e na placa de características

Texto/Símbolo	Significado
	Nome e morada do fabricante, data de fabrico
	N.º do modelo
	Número de série, contínuo
GAL	Valor em m/s ² (modelos calibrados) <ul style="list-style-type: none"> • Indica a aceleração da gravidade na Terra • Dependente da localização prevista
ProdID	Número de identificação do produto, contínuo
Approval Type	Tipo da homologação do tipo de construção
	Respeitar o manual de instruções de utilização
e	Valor em unidades de medida usado para classificação e calibração de uma balança (modelos calibrados)
d	Valor em unidades de medida que indica a diferença entre os valores de duas graduações vizinhas
T	Identifica a posição zero do peso de tara. Fica visível quando o peso de tara é deslocado para fora da posição zero.
	Balança da classe de precisão III conforme a diretiva 2014/31/UE

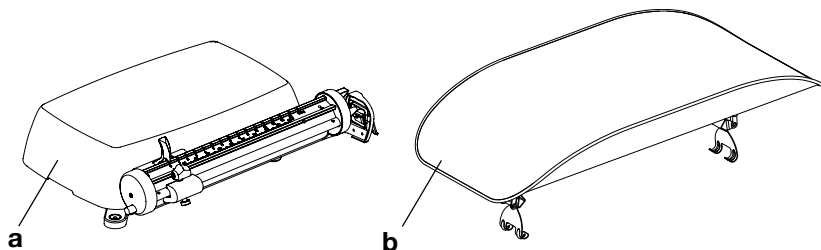
Texto/Símbolo	Significado
	<p>O aparelho está em conformidade com as diretivas da UE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Marca de conformidade segundo a diretiva 2014/31/UE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático (modelos calibrados) • 18: (Exemplo: 2018) Ano em que foi realizada a avaliação de conformidade e aposta a marcação CE (modelos calibrados) • 0102: organismo notificado para metrologia (modelos calibrados) • 0123: organismo notificado para dispositivos médicos

3.3 Símbolos na embalagem

	Proteger da humidade
	As setas apontam para a parte superior do produto Transportar e armazenar na posição vertical
	Quebrável Não deitar ao chão, nem deixar cair
	Temperaturas mín. e máx. para o transporte e o armazenamento
	Humidade do ar mín. e máx. para o transporte e o armazenamento
	Não estéril
	Não reutilizar
	Abrir a embalagem por aqui
	O material da embalagem é reciclável

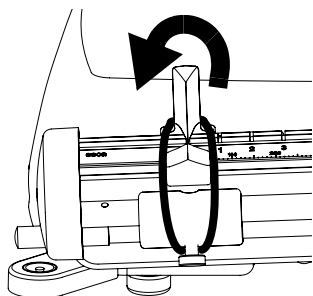
4. ANTES DE INICIAR A UTILIZAÇÃO DEVE...

4.1 Escopo de fornecimento



N.º	Componente	Unid.
a	Balança	1
b	Tabuleiro	1
-	Manual de instruções de utilização, não ilustrado	1

4.2 Remover a trava de transporte



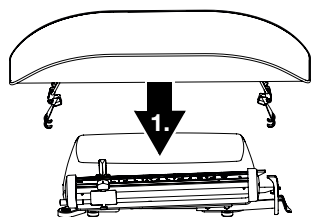
Os pesos cursores e o peso de tara são fixados através de uma trava de transporte (anel de borracha).

- ◆ Antes de utilizar a balança, remova a trava de transporte tal como representado na ilustração ao lado.

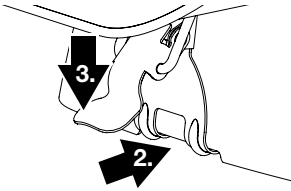
NOTA:

Guarde a trava de transporte para transportar posteriormente a balança.

4.3 Colocar o tabuleiro



1. Coloque o tabuleiro no centro da balança.



2. Certifique-se de que as alavancas de fecho do tabuleiro engatam nas aberturas da caixa.
3. Pressione a alavanca de fecho para baixo.
O tabuleiro está fixo sobre a caixa.

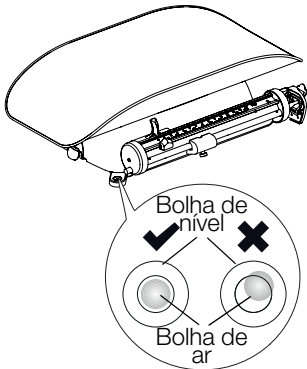
4.4 Colocar e alinhar a balança

ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Se a balança for montada ou alinhada de modo incorreto, o peso não pode ser medido corretamente.

- Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
- Não coloque a balança sobre apoios para mudança de fraldas ou toalhas.
- Coloque a balança de modo a que não entre em contacto com paredes ou outros objetos.



1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Modelos calibrados: Alinhe a balança por forma a que a bolha de ar se encontre exatamente no centro do nível, rodando os pés do aparelho.

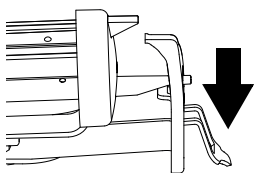
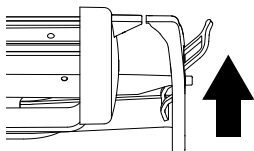
NOTA:

Em modelos calibrados é possível alinhar a balança rodando os pés do aparelho.

5. UTILIZAÇÃO

5.1 Preparar a balança para ser operacional

Soltar/bloquear a régua de pesos cursores

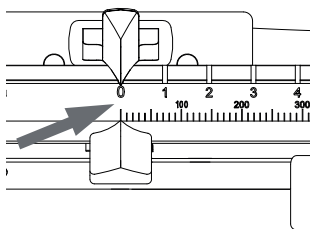


A régua de pesos cursores tem de estar bloqueada quando o aparelho é transportado e quando se pretende colocar o tabuleiro sobre a caixa. Antes da pesagem, a régua de pesos cursores tem de ser solta.

◆ Pressione a alavanca de bloqueio para cima.
A régua de pesos cursores está solta.

◆ Pressione a alavanca de bloqueio para baixo.
A régua de pesos cursores está bloqueada.

Verificar a posição da régua de pesos cursores



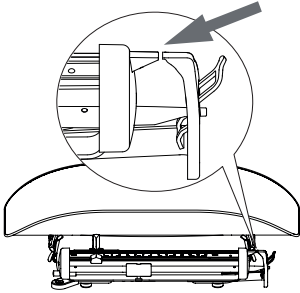
1. Certifique-se de que a régua de pesos cursores está solta (consultar secção anterior).
2. Certifique-se de que a balança está vazia.
3. Desloque ambos os pesos cursores para a posição "0".
4. Aguarde até a régua de pesos cursores deixar de oscilar.

ATENÇÃO!

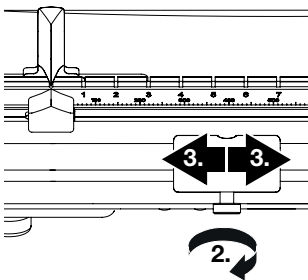
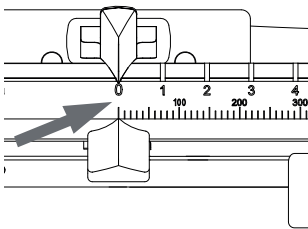
Medição errada devido a derivação de força

Se tocar na balança, o peso não é medido corretamente.

- Certifique-se de que não entra em contacto com a balança, enquanto a régua de pesos cursores oscilar.



Equilibrar a régua de pesos cursores



5. Verifique se a régua de pesos cursores está equilibrada.
O indicador e o contra-indicador têm de estar exatamente à mesma altura.
6. Se o indicador e o contra-indicador não se encontrarem exatamente à mesma altura, equilibre a régua de pesos cursores tal como descrito na seguinte secção.

1. Assegure-se de que ambos os pesos cursores se encontram na posição "0".

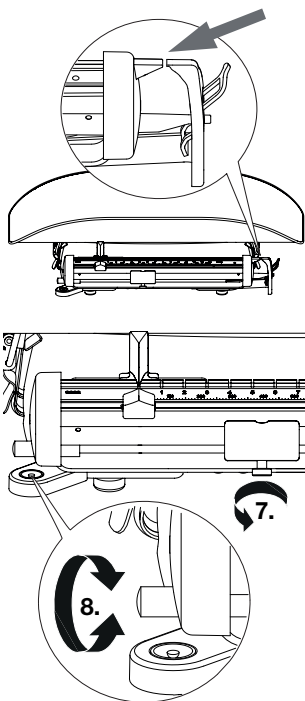
2. Solte o parafuso serrilhado no peso de tara.
3. Desloque o peso de tara para equilibrar a régua de pesos cursores.
4. Aguarde até a régua de pesos cursores deixar de oscilar.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Se tocar na balança, o peso não é medido corretamente.

- Certifique-se de que não entra em contacto com a balança, enquanto a régua de pesos cursores oscilar.



5. Verifique se a régua de pesos cursores está equilibrada.
O indicador e o contra-indicador devem encontrar-se exata ou aproximadamente à mesma altura.
6. Se necessário, repita o passo 3.
7. Fixe o peso de tara com o parafuso serrilhado.
8. Rode o parafuso de taragem precisa até que o indicador e o contra-indicador fiquem frente a frente.
A balança está operacional.

5.2 Pesar



CUIDADO!

Risco de queda, utilização incorreta

Para evitar quedas da balança e uma utilização incorreta, certifique-se, antes de cada utilização, de que a balança está operacional.

- Assegure-se de que o tabuleiro está fixado corretamente (ver “Colocar o tabuleiro” na página 122).
- Realize um controlo de funcionamento (ver “Controlo do funcionamento” na página 130).
- Verifique se a régua de pesos cursores se encontra equilibrada (ver “Verificar a posição da régua de pesos cursores” na página 124).

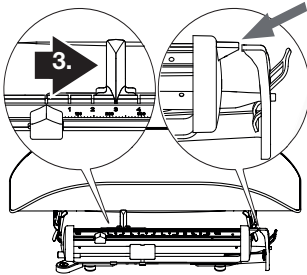
Executar processo de pesagem

1. Certifique-se de que a alavanca de bloqueio da régua de pesos cursores está solta (ver “Soltar/bloquear a régua de pesos cursores” na página 124).
2. Coloque o lactente sobre o tabuleiro.

**AVISO!****Ferimentos devido a queda**

De uma forma geral, as balanças para lactentes são colocadas em superfícies de trabalho elevadas. Se o lactente cair da superfície de trabalho, poderão daí resultar ferimentos graves, irreversíveis ou mortais.

- Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- Ligue o cabo de ligação (se existente) de tal forma que o utilizador não possa tropeçar nele.
- Não deixe nunca um lactente sozinho sem vigilância.



3. Desloque o peso cursor grande até que a régua de pesos cursores esteja aproximadamente equilibrada.

O indicador e o contra-indicador devem encontrar-se aproximadamente à mesma altura.

4. Aguarde até a régua de pesos cursores deixar de oscilar.

ATENÇÃO!**Medição errada devido a derivação de força**

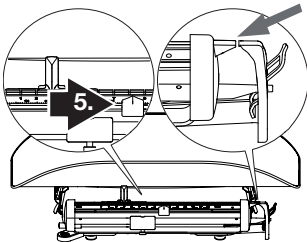
Se tocar na balança, o peso não é medido corretamente.

- Certifique-se de que não entra em contacto com a balança, enquanto a régua de pesos cursores oscilar.

5. Desloque o peso cursor pequeno até que a régua de pesos cursores esteja exatamente equilibrada.

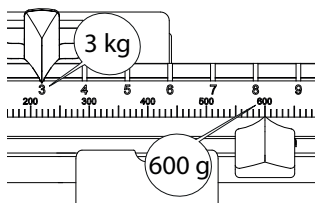
O indicador e o contra-indicador devem encontrar-se exatamente à mesma altura.

6. Aguarde até a régua de pesos cursores deixar de oscilar.

**ATENÇÃO!****Medição errada devido a derivação de força**

Se tocar na balança, o peso não é medido corretamente.

- Certifique-se de que não entra em contacto com a balança, enquanto a régua de pesos cursores oscilar.



7. Leia o peso do lactente:
- Leia o número de quilogramas no peso cursor grande (aqui: 3 kg = 3000 g)
 - Leia o número de gramas no peso cursor pequeno (aqui: 600 g)
 - Adicione ambos os valores (aqui: 3600 g)

Tarar peso adicional

Com o peso de tara, poderá compensar pesos adicionais (por ex. uma toalha ou um apoio) até 2500 g. O peso adicional não é considerado no resultado da pesagem.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Quando um peso adicional, p. ex. uma toalha grande, toca na superfície sobre a qual está a balança, o peso não é medido corretamente.

- Certifique-se de que os pesos adicionais se encontram unicamente sobre o tabuleiro da balança.
1. Coloque o peso adicional sobre o tabuleiro.
 2. Equilibre a régua de pesos cursores (ver secção “Equilibrar a régua de pesos cursores” na página 125).
 3. Efetue o processo de pesagem (ver “Executar processo de pesagem” a partir da página 126).

6. PREPARAÇÃO HIGIÊNICA

ATENÇÃO!

Danos no aparelho

Produtos de limpeza e desinfetantes inadequados podem danificar as superfícies sensíveis do aparelho.

- Utilize exclusivamente desinfetantes sem álcool e sem cloro, explicitamente indicados para vidro acrílico e para outras superfícies sensíveis (substância ativa: por ex. compostos de amônio quaternário).
- Não utilize álcool ou benzina.
- Utilize exclusivamente desinfetante adequado para superfícies sensíveis. Os desinfetantes adequados encontram-se à venda em lojas especializadas.

6.1 Limpeza

- ◆ Em caso de necessidade, limpe as superfícies do aparelho com um pano macio humedecido com água de sabão suave.

6.2 Desinfecção

1. Certifique-se de que o seu desinfetante é indicado para vidro acrílico e superfícies sensíveis.
2. Observe o manual de instruções de utilização do desinfetante.
3. Desinfete o aparelho em intervalos regulares utilizando um pano macio humedecido com um desinfetante adequado.
4. Observe os seguintes prazos:

Prazo	Componente
Antes de cada medição	Tabuleiro
Depois de cada medição	Tabuleiro
Se necessário:	Elementos de visualização, de comando, caixa

6.3 Esterilização

Não é permitida a esterilização do aparelho.

7. CONTROLO DO FUNCIONAMENTO

- ◆ Antes de cada utilização efetue um controlo do funcionamento.

Fazem parte de um controlo do funcionamento completo:

- Exame visual para deteção de danos mecânicos
- Verificação do alinhamento do aparelho
- Controlo visual e verificação do funcionamento dos elementos de indicação
- Verificação do funcionamento de todos os elementos de comando apresentados no capítulo “Vista geral”
- Verificação do funcionamento dos acessórios opcionais

Se detetar anomalias ou desvios durante o controlo de funcionamento, tente primeiro corrigir o erro com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” neste documento.



CUIDADO! **Danos pessoais**

Se, durante o controlo de funcionamento, detetar anomalias ou desvios que não podem ser corrigidos com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...?” deste documento, não deve utilizar o aparelho.

- Mandar reparar o aparelho pelo serviço de assistência técnica da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- Ter em atenção a secção “Manutenção/Calibração” neste documento.

8. O QUE FAZER QUANDO...?

Falha	Causa/Eliminação
... a régua de pesos cursores não se move com a carga da balança?	A balança não está operacional <ul style="list-style-type: none">- Remover a trava de transporte (anel de borracha)- Soltar a alavanca de bloqueio

Falha	Causa/Eliminação
<p>... a balança não indica qualquer valor de peso plausível?</p>	<p>A balança não está alinhada corretamente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alinhar a balança, ver 4.4 <p>A régua de pesos cursores não foi equilibrada antes do processo de pesagem</p> <ul style="list-style-type: none"> - Equilibrar a régua de pesos cursores, ver 5.1 <p>Derivação de força, a balança toca numa parede ou a caixa está colocada, por exemplo, sobre uma toalha.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aumentar a distância em relação à parede - Colocar a balança de forma a que apenas os pés do aparelho tenham contacto com a superfície de apoio <p>Derivação de força, um peso adicional (por exemplo, uma toalha) toca na superfície sobre a qual está colocada a balança</p> <ul style="list-style-type: none"> - Certificar-se de que os pesos adicionais só estão colocados sobre o tabuleiro

9. MANUTENÇÃO/CALIBRAÇÃO

9.1 Informações relativas à manutenção (seca 725)

É necessário montar corretamente o produto e efetuar uma manutenção regular. Consoante a frequência de utilização, recomendamos que o produto seja revisto em intervalos de 3 a 5 anos.

ATENÇÃO!

Erros de medição devido a uma manutenção incorreta

- Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

9.2 Informações relativas à manutenção e calibração (seca 745)

Antes de proceder à calibração do aparelho, recomendamos que mande efetuar uma manutenção.

ATENÇÃO!

Erros de medição devido a uma manutenção incorreta

- Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas por um serviço de pós-venda autorizado.
- Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

As disposições legais nacionais relativas a uma calibração devem ser aplicadas por pessoal autorizado.

Também é necessária uma calibração sempre que uma ou várias marcas de segurança estiverem danificadas.

10.DADOS TÉCNICOS

10.1 Dados técnicos gerais

Dados técnicos gerais seca 745/725	
Dimensões	
• Largura	555 mm
• Altura	185 mm
• Profundidade	320 mm
Peso próprio	aprox. 6 kg
Condições ambientais de funcionamento	
• Temperatura	+10 °C a +40 °C (50 °F a 104 °F)
• Pressão atmosférica	700 - 1060 hPa
• Humidade do ar	30 % - 80 % sem condensação
Condições ambientais de armazenamento	
• Temperatura	-10 °C a +65 °C (14 °F a 149 °F)
• Pressão atmosférica	700 - 1060 hPa
• Humidade do ar	0 % - 95 % sem condensação

Dados técnicos gerais seca 745/725	
Condições ambientais de transporte <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Pressão atmosférica • Humidade do ar 	-10 °C a +65 °C (14 °F a 149 °F) 700 - 1060 hPa 0 % - 95 % sem condensação
Dispositivo médico segundo a Diretiva 93/42/CEE	Classe I com função de medição

10.2 Dados da técnica de pesagem

Dados da técnica de pesagem seca 745	
Calibração segundo a Diretiva 2014/31/UE	Classe III
Carga máxima	16 kg
Carga mínima	0,2 kg
Divisão (e)	10 g
Gama de taragem	máx. 2,5 kg
Exatidão aquando da primeira calibração: <ul style="list-style-type: none"> • até 5 kg • acima de 5 kg 	±5 g ±10 g

Dados da técnica de pesagem seca 725	
Carga máxima	16 kg
Divisão (d)	5 g
Gama de taragem	máx. 2,5 kg
Precisão <ul style="list-style-type: none"> • até 4 kg • 4 kg até 16 kg 	±10 g ±0,25 %

11. ELIMINAÇÃO

Este aparelho é composto por matérias-primas de alta qualidade que podem ser reutilizadas. Elimine este aparelho de acordo com as leis e os regulamentos locais aplicáveis no seu país.

12. GARANTIA

Para falhas originadas por defeito de material ou de fabrico, o direito à garantia aplica-se por um período de dois anos após o fornecimento. Todas as partes móveis, como p. ex. pilhas, cabo, alimentadores, acumuladores, etc. estão excluídas da garantia. Todas as falhas abrangidas pela garantia serão eliminadas sem qualquer custo para o cliente, mediante a apresentação da factura de compra. Outras reivindicações não serão levadas em consideração. Os custos de transporte ficam a cargo do cliente se o aparelho se encontrar noutro local que não a morada do cliente. Em caso de danos durante o transporte, o direito à garantia só se aplicará se tiver sido utilizada a embalagem original completa para o transporte, e se a balança tiver sido acomodada e fixada convenientemente dentro da mesma. Por esse motivo, guarde todas as partes da embalagem.

O direito à garantia é anulado se o aparelho tiver sido aberto por pessoas sem autorização expressa da seca.

Para os clientes que se encontram no estrangeiro, pedimos que no caso de reivindicação do direito à garantia se dirija ao vendedor do respectivo país.

Em caso de reivindicação do direito à garantia, pedimos que se dirija à sua filial seca ou ao distribuidor onde você adquiriu o produto.

13. DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE



Pela presente, seca gmbh & co. kg declara que o produto está em conformidade com as diretivas europeias aplicáveis. A declaração de conformidade integral encontra-se em: www.seca.com.

SPIS TREŚCI

1. Opis urządzenia	136	5. Obsługa	146
1.1 Przeznaczenie	136	5.1 Przygotowania do użycia . . .	146
1.2 Opis działania	136	Odblokowywanie	
1.3 Kwalifikacje użytkownika	136	i blokowanie drążka	
2. Bezpieczeństwo	137	z ciężarkami	146
2.1 Zasady bezpieczeństwa		Sprawdzanie pozycji drążka	
w instrukcji obsługi	137	z ciężarkami	146
2.2 Podstawowe zasady		Doprowadzanie drążka	
bezpieczeństwa	137	z ciężarkami do stanu	
Postępowanie		równowagi	147
z urządzeniem	137	5.2 Ważenie	148
Unikanie infekcji	138	Przebieg ważenia	149
Unikanie zranień	138	Tarowanie ciężaru	
Unikanie uszkodzeń		dodatkowego	150
urządzenia	138	6. Preparacja higieniczna	150
Postępowanie z wynikami		6.1 Czyszczenie	151
pomiaru	139	6.2 Dezynfekcja	151
Postępowanie z materiałami		6.3 Sterylizacja	151
opakowaniowymi	140	7. Kontrola działania	152
3. Przegląd	141	8. Co robić, jeżeli...?	153
3.1 Elementy obsługowe	141	9. Konserwacja/legalizacja	153
3.2 Oznaczenia na urządzeniu i		9.1 Informacje dotyczące	
na tablice znamionowej	142	konserwacji (seca 725)	153
3.3 Oznaczenia na opakowaniu . .	143	9.2 Informacje dotyczące	
4. Przygotowania wagi do pracy .	144	konserwacji i legalizacji	
4.1 Zakres dostawy	144	(seca 745)	154
4.2 Zdejmowanie zabezpieczenia		10. Dane techniczne	154
transportowego	144	10.1 Ogólne dane techniczne . . .	154
4.3 Zakładanie waniénki	144	10.2 Parametry ważenia	155
4.4 Ustawianie i poziomowanie		11. Utylizacja	155
wagi	145	12. Gwarancja	156
		13. Deklaracja zgodności	156

1. OPIS URZĄDZENIA

1.1 Przeznaczenie

Mechaniczne wagi dla niemowląt seca stosuje się zgodnie z przepisami obowiązującymi w kraju użytkownika przede wszystkim w szpitalach, przychodniach lekarskich i ośrodkach opieki stacjonarnej.

Waga służy zarówno do pomiaru wagi urodzeniowej, jak i do kontroli masy ciała w procesie wzrostu; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce albo w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii.

W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała zlecić wykonanie dodatkowych szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

1.2 Opis działania

Mechaniczna waga mierzy masę ciała przy użyciu układu dźwigniowego. Aby uzyskać wskazanie masy ciała, użytkownik przesuwając dwa ruchome ciężarki po drążku do chwili przyjęcia przez drążek stanu równowagi. Następnie można odczytać masę ciała pacjenta na podstawie pozycji ruchomych ciężarków.

Wagę należy stosować wyłącznie do celu opisanego w rozdziale „Przeznaczenie”.

1.3 Kwalifikacje użytkownika

Urządzenie może obsługiwać wyłącznie personel medyczny.

2. BEZPIECZEŃSTWO

2.1 Zasady bezpieczeństwa w instrukcji obsługi



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki prowadzi do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.



OSTRZEŻENIE!

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Oznacza niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnio ciężkich uszkodzeń ciała.

UWAGA!

Oznacza możliwość błędnej obsługi urządzenia. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub zafalszowania wyników pomiaru.

WSKAZÓWKA:

Zawiera dodatkową informację odnośnie stosowania niniejszego urządzenia.

2.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Postępowanie z urządzeniem

- Należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- Zachować i starannie przechowywać instrukcję obsługi. Instrukcja obsługi jest integralną częścią urządzenia i musi być w każdej chwili dostępna.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta, uszkodzenie urządzenia

- Należy zlecać regularne przeprowadzanie konserwacji i ponownych legalizacji, zgodnie z opisem w odpowiednim rozdziale instrukcji obsługi urządzenia.
- Techniczne modyfikacje urządzenia są zabronione. Urządzenie nie zawiera żadnych części wymagających konserwacji przez użytkow-

nika. Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie autoryzowanemu serwisowi seca. Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

- Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria i części zamienne firmy seca. W innym przypadku firma seca nie udziela gwarancji.

Unikanie infekcji



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo infekcji

- Przed każdym pomiarem i po każdym pomiarze należy umyć ręce, aby zmniejszyć ryzyko kontaminacji krzyżowej i zakażeń szpitalnych.
- Urządzenie należy preparować higienicznie w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu.
- Upewnić się, że pacjent nie choruje na choroby zakaźne!
- Upewnić się, że pacjent nie ma otwartych ran ani zakaźnych zmian skórnych, które mogą zetknąć się z urządzeniem.

Unikanie zranień



OSTRZEŻENIE!

Zranienie wskutek upadku

Wagi dla niemowląt stawiane są często na powierzchniach znajdujących się na dużej wysokości. Upadek niemowlęcia z takiej powierzchni może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

- Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- Ułożyć kable zasilające (jeżeli występują) tak, by użytkownik nie mógł się o nie potknąć.
- Nigdy nie zostawiać niemowląt bez opieki.

Unikanie uszkodzeń urządzenia

UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

- Nie upuszczać urządzenia.

- Nie narażać urządzenia na silne uderzenia i wibracje.
- Działanie urządzenia należy kontrolować w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu. Nie używać urządzenia, jeżeli nie działa ono prawidłowo albo jest uszkodzone.
- Ostre środki czyszczące mogą uszkodzić powierzchnie. Używać tylko miękkiej ściereczki, w razie potrzeby zwilżonej łagodnym roztworem mydła w wodzie.
- Stosować wyłączne środki dezynfekcyjne przystosowane do wrażliwych powierzchni. Odpowiednie środki dezynfekcyjne są dostępne w handlu specjalistycznym.

Postępowanie z wynikami pomiaru



OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie pacjenta

To urządzenie **nie jest** urządzeniem diagnostycznym. Urządzenie pomaga jedynie lekarzowi prowadzącemu leczenie w postawieniu diagnozy.

- Warunkiem postawienia dokładnej diagnozy przez lekarza prowadzącego oraz zastosowania odpowiednich terapii jest, oprócz wykorzystania tego urządzenia, zlecenie przez lekarza prowadzącego szczegółowych badań i ocena ich wyników.
- Odpowiedzialność za diagnozy i zastosowane na ich podstawie leczenie ponosi lekarz prowadzący.

UWAGA!

Niespójne wyniki pomiaru

- Przed zapisaniem i dalszym wykorzystaniem wartości pomiarowych zmierzonych przy użyciu tego urządzenia (np. w aplikacji komputerowej seca albo szpitalnym systemie informatycznym) należy się upewnić, że wartości pomiarowe są wiarygodne.
- Jeżeli wartości pomiarowe zostały przekazane do aplikacji komputerowej seca albo szpitalnego systemu informatycznego, przed ich dalszym wykorzystaniem należy się upewnić, że wartości te są wiarygodne i zostały przyporządkowane właściwemu pacjentowi.

Postępowanie z materiałami opakowaniowymi



OSTRZEŻENIE! **Niebezpieczeństwo uduszenia**

Materiał opakowaniowy i folie plastikowe (worki) grożą uduszeniem.

- Materiał opakowaniowy należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Jeżeli oryginalny materiał opakowaniowy jest już niedostępny, używać wyłącznie worków plastikowych z otworami redukującymi niebezpieczeństwo uduszenia. Jeżeli to możliwe, używać wyłącznie materiałów podatnych do ponownej utylizacji.

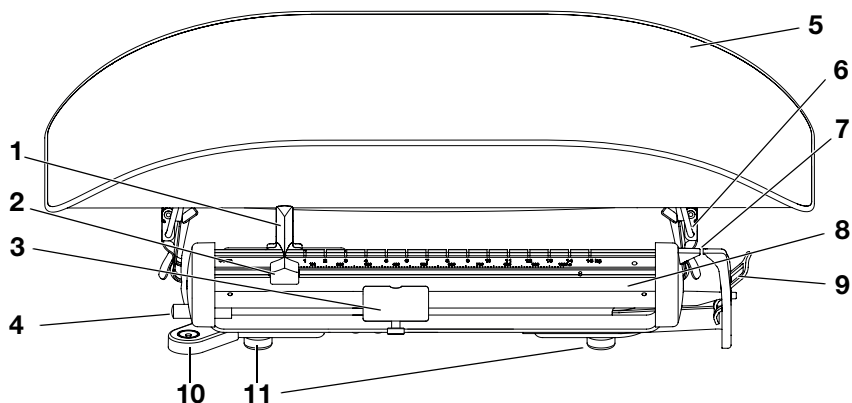
WSKAZÓWKA:

Oryginalny materiał opakowaniowy zachować do późniejszego wykorzystania (np. wysyłki do konserwacji).

3. PRZEGLĄD

3.1 Elementy obsługowe






seca 745/725:




Nr	Element obsługowy	Funkcja
1	Duży ruchomy ciężarek	Można go przesuwając w celu wstępnego ustawienia masy ciała <ul style="list-style-type: none"> • Pociągnięcie do przodu: odblokowanie ciężarka • Zwolnienie: zablokowanie ciężarka
2	Mały ruchomy ciężarek	Można go przesuwając w celu dokładnego ustawienia masy ciała
3	Ciężarek tarujący ze śrubą radełkową	Można go przesuwając, aby uzyskać stan równowagi drążka z ciężarkami <ul style="list-style-type: none"> • Przy uruchamianiu i przed każdym ważeniem • Do kompensacji dodatkowego ciężaru
4	Śruba do dokładnego tarowania	Można zmieniać jego ustawienie, aby uzyskać stan dokładnej równowagi drążka z ciężarkami <ul style="list-style-type: none"> • Przy uruchamianiu i przed każdym ważeniem • Do kompensacji dodatkowego ciężaru
5	Wanienka	Wanienka dla niemowlęcia
6	Dźwignia zamykająca	<ul style="list-style-type: none"> • 2 sztuki • Służą do blokowania wanienki na obudowie wagi
7	Wskazówka i przeciwwskazówka	Wskazują, czy drążek z ciężarkami jest w stanie równowagi
8	Drążek z ciężarkami i podziałką	Służą do odczytywania wyniku ważenia










Nr	Element obsługi	Funkcja
9	Dźwignia blokująca	Służy do blokowania i odblokowywania dźwążka <ul style="list-style-type: none"> • Naciśnięcie na dół: zablokowanie • Podniesienie: odblokowanie
10	Poziomnica	Pokazuje, czy urządzenie jest wypoziomowane (modele legalizowane)
11	Nogi urządzenia	<ul style="list-style-type: none"> • 4 sztuki • Regulowane, umożliwiają dokładne poziomowanie wagi (modele legalizowane)

3.2 Oznaczenia na urządzeniu i na tablicy znamionowej

Tekst/Symbol	Znaczenie
	Nazwa i adres producenta, data produkcji
	Numer modelu
	Numer seryjny, bieżący
GAL	Wartość w m/s^2 (modele legalizowane) <ul style="list-style-type: none"> • Określa przyspieszenie grawitacyjne na ziemi • Zależy od przewidzianego miejsca użytkowania
ProdID	Numer identyfikacyjny produktu, bieżący
Approval Type	Oznaczenie typologiczne świadectwa homologacji
	Przestrzegać instrukcji obsługi
e	Wartość z jednostkami masy, użyta do klasyfikacji i legalizacji wagi (modele legalizowane)
d	Wartość w jednostkach masy, która określa różnicę między wartościami dwóch sąsiednich kresek podziałki
T	Oznacza pozycję zerową ciężarka tarującego. Jest widoczny, gdy ciężarek tarujący zostaje wysunięty z pozycji zerowej.
	Waga o klasie dokładności III zgodnie z dyrektywą 2014/31/UE

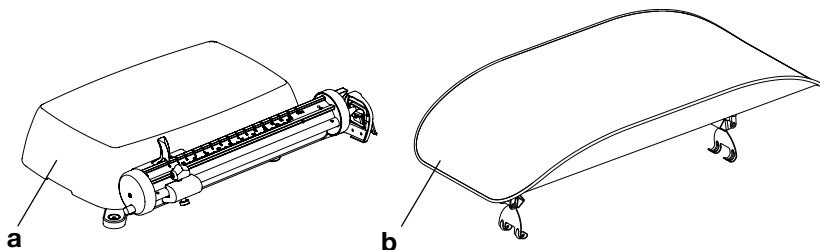
Tekst/Symbol	Znaczenie
	<p>Urządzenie jest zgodne z dyrektywami UE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Znak zgodności według dyrektywy 2014/31/UE w sprawie wag nieautomatycznych (modele legalizowane) • 18: (Przykład: 2018) rok, w którym została dokonana ocena zgodności i został przyznany znak CE (modele legalizowane) • 0102: Notyfikowana jednostka ds. metrologii (modele legalizowane) • 0123: Notyfikowana jednostka ds. wyrobów medycznych

3.3 Oznaczenia na opakowaniu

	Chronić przed wodą
	Strzałki wskazują górną stronę produktu Transportować i przechowywać w pozycji stojącej
	Delikatna zawartość Nie rzucać i nie dopuszczać do rzucania
	Dopuszczalna min. i maks. temperatura transportu i przechowywania
	Dopuszczalna min. i maks. wilgotność powietrza dla transportu i przechowywania
	Niesterylne
	Nie używać ponownie
	Otworzyć opakowanie tutaj
	Materiały opakowaniowe można usuwać w ramach programów recyklingowych

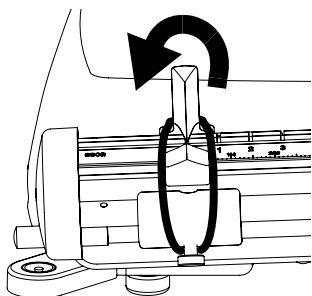
4. PRZYGOTOWANIA WAGI DO PRACY

4.1 Zakres dostawy



Nr	Komponent	Szt.
a	Waga	1
b	Wanienka	1
-	Instrukcja obsługi, b. ilustracji	1

4.2 Zdejmowanie zabezpieczenia transportowego



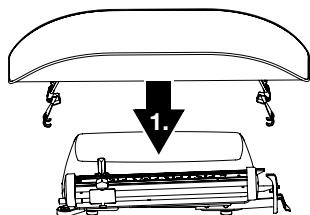
Ciężarki przesuwane i ciężarek tarujący są zabezpieczone zabezpieczeniem transportowym (pierścieni gumowy).

- ◆ Przed pierwszym użyciem wagi zdjąć zabezpieczenie transportowe w sposób pokazany na rysunku obok.

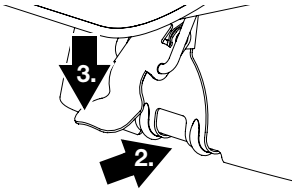
WSKAZÓWKA:

Zachować zabezpieczenie transportowe na wypadek konieczności późniejszego przetransportowania wagi.

4.3 Zakładanie wanienki



1. Założyć wanienkę na środek wagi.



2. Upewnić się, że dźwignie zamykające wanienki wchodzi w otwory obudowy.
3. Nacisnąć dźwignie zamykające na dół. Wanienka jest zamocowana na obudowie.

4.4 Ustawianie i poziomowanie wagi

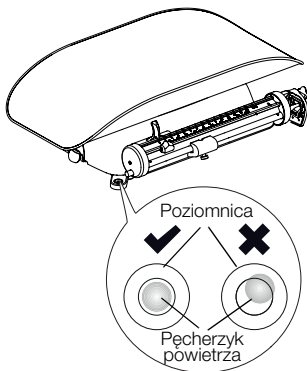
UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeżeli waga jest nieprawidłowo ustawiona lub wypoziomowana, masa ciała nie będzie prawidłowo mierzona.

- Wagę postawić na stabilnym i równym podłożu.
- Nie stawiać wagi na podkładkach do przewijania niemowląt czy ręcznikach.
- Ustawić wagę tak, by nie dotykała ścian lub innych przedmiotów.

1. Wagę postawić na stabilnym i równym podłożu.
2. Modele legalizowane: Wypoziomować wagę tak przez obracanie stóp tak, by pęcherzyk powietrza znalazł się dokładnie pośrodku poziomnicy.



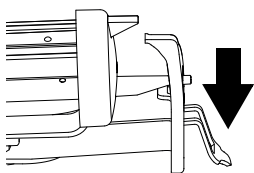
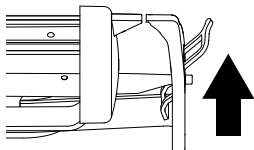
WSKAZÓWKA:

W modelach legalizowanych można poziomować wagę przez obracanie stóp.

5. OBSŁUGA

5.1 Przygotowania do użycia

Odblokowywanie i blokowanie drążka z ciężarkami

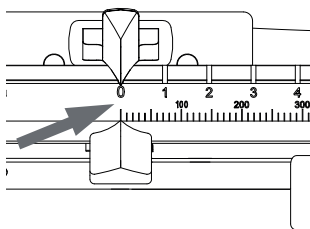


Drążek z ciężarkami musi być zablokowany podczas transportowania urządzenia oraz zakładaniu wianienki na obudowę. Przed rozpoczęciem ważenia drążek z ciężarkami musi zostać odblokowany.

◆ Nacisnąć dźwignię blokującą do góry.
Drążek z ciężarkami jest odblokowany.

◆ Nacisnąć dźwignię blokującą na dół.
Drążek z ciężarkami jest zablokowany.

Sprawdzanie pozycji drążka z ciężarkami



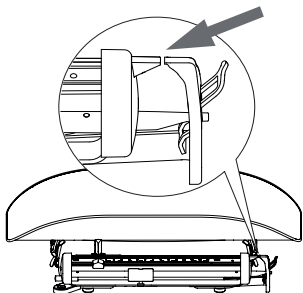
1. Upewnić się, że drążek z ciężarkami jest odblokowany (patrz poprzedni rozdział).
2. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
3. Przesunąć oba ciężarki w położenie „0“.
4. Zaczekać, aż drążek z ciężarkami przestanie się wahać.

UWAGA!

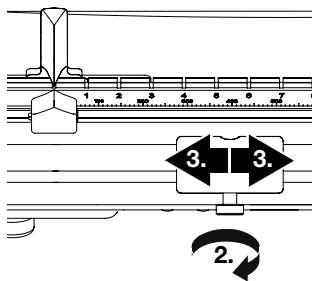
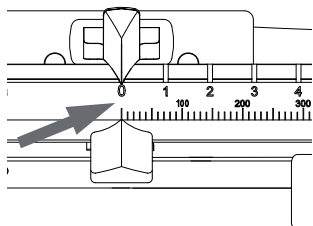
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeżeli waga zostanie dotknięta, masa ciała nie zostanie prawidłowo zmierzona.

- Uważać, by nie dotykać wagi, gdy drążek z ciężarkami jeszcze się waha.



Doprowadzanie drążka z ciężarkami do stanu równowagi



5. Sprawdzić, czy drążek z ciężarkami znajduje się w stanie równowagi.
Wskazówka i przeciwwskazówka muszą się znajdować na dokładnie tej samej wysokości.
6. Jeżeli wskazówka i przeciwwskazówka nie znajdują się dokładnie na tej samej wysokości, doprowadzić drążek z ciężarkami do stanu równowagi w sposób opisany w następnym rozdziale.

1. Upewnić się, że oba ciężarki znajdują się w położeniu „0”.

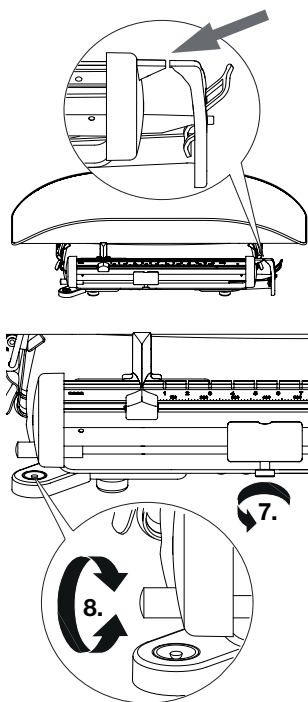
2. Poluzować śrubę radełkową ciężarka tarującego.
3. Przesuwać ciężarek tarujący tak, by uzyskać stan równowagi drążka z ciężarkami.
4. Zaczekać, aż drążek z ciężarkami przestanie się wahać.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeżeli waga zostanie dotknięta, masa ciała nie zostanie prawidłowo zmierzona.

- Uważać, by nie dotykać wagi, gdy drążek z ciężarkami jeszcze się waha.



5. Sprawdzić, czy drążek z ciężarkami znajduje się w stanie równowagi.
Wskazówka i przeciwwskazówka muszą się znajdować na dokładnie lub mniej więcej tej samej wysokości.
6. W razie potrzeby powtórzyć krok 3.
7. Zamocować ciężarek tarujący śrubą radełkową.
8. Obracać śrubę do dokładnego tarowania, aż wskazówka i przeciwwskazówka znajdą się dokładnie naprzeciwko siebie.
Waga jest gotowa do pracy.

5.2 Ważenie



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Niebezpieczeństwo przewrócenia, błąd w obsłudze

Aby wykluczyć upadki z wagi i błędy w obsłudze, należy przed każdym użyciem zapewnić gotowość wagi do pracy i prawidłowy jej stan.

- Upewnić się, że wianenka jest poprawnie zamocowana (patrz „Zakładanie wianenki” na stronie 144).
- Skontrolować działanie urządzenia (patrz rozdz. „Kontrola działania” na stronie 152).
- Sprawdzić, czy drążek z ciężarkami znajduje się w stanie równowagi (patrz „Sprawdzanie pozycji drążka z ciężarkami” na stronie 146).

Przebieg ważenia

1. Upewnić się, że dźwignia blokująca drążka z ciężarkami jest odblokowana (patrz „Odblokowywanie i blokowanie drążka z ciężarkami” na stronie 146).
2. Położyć niemowlę w wanience.

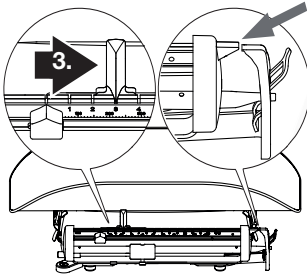


OSTRZEŻENIE!

Zranienie wskutek upadku

Wagi dla niemowląt stawiane są często na powierzchniach znajdujących się na dużej wysokości. Upadek niemowlęcia z takiej powierzchni może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

- Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- Ułożyć kable zasilające (jeżeli występują) tak, by użytkownik nie mógł się o nie potknąć.
- Nigdy nie zostawiać niemowląt bez opieki.



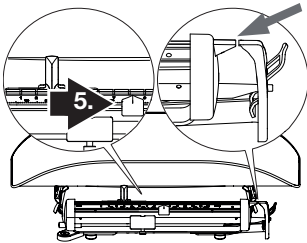
3. Przesuwać duży ciężarek, aż drążek z ciężarkami znajdzie się mniej więcej w stanie równowagi. Wskazówka i przeciwwskazówka muszą się znajdować na mniej więcej tej samej wysokości.
4. Zaczekać, aż drążek z ciężarkami przestanie się wahać.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeżeli waga zostanie dotknięta, masa ciała nie zostanie prawidłowo zmierzona.

- Uważać, by nie dotykać wagi, gdy drążek z ciężarkami jeszcze się waha.



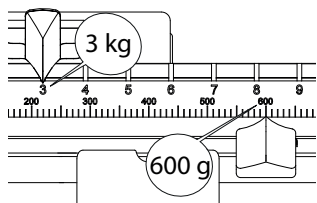
5. Przesuwać mały ciężarek, aż drążek z ciężarkami znajdzie się dokładnie w stanie równowagi. Wskazówka i przeciwwskazówka muszą się znajdować na dokładnie tej samej wysokości.
6. Zaczekać, aż drążek z ciężarkami przestanie się wahać.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeżeli waga zostanie dotknięta, masa ciała nie zostanie prawidłowo zmierzona.

- Uważać, by nie dotykać wagi, gdy drążek z ciężarkami jeszcze się waha.



Tarowanie ciężaru dodatkowego

7. Odczytać masę ciała niemowlęcia:
- liczbę kilogramów na dużym ciężarku (tutaj: 3 kg = 3 000 g)
 - liczbę gramów na małym ciężarku (tutaj: 600 g)
 - Dodać obie te wartości (tutaj: 3 600 g)

Przy użyciu ciężarka tarującego można kompensować dodatkowy ciężar (np. ręcznika albo podkładki) do 2500 g. Ciężar dodatkowy nie będzie uwzględniany przy określaniu wyniku.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeśli dodatkowy przedmiot, np. duży ręcznik dotyka powierzchni, na której stoi waga, spowoduje to błędny pomiar masy ciała.

- Upewnić się, że dodatkowe ciężary dotykają wyłącznie waniency wagi.
1. Położyć dodatkowy ciężar na waniencie.
 2. Doprowadzić drążek z ciężarkami do stanu równowagi (patrz rozdział „Doprowadzanie drążka z ciężarkami do stanu równowagi” na stronie 147).
 3. Przeprowadzić ważenie (patrz „Przebieg ważenia” od strony 149).

6. PREPARACJA HIGIENICZNA

UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

Nieodpowiednie środki czyszczące i dezynfekcyjne mogą uszkodzić wrażliwe powierzchnie urządzenia.

- Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła

akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).

- Nie używaj spirytusu ani benzyny.
- Używać wyłącznie środków dezynfekcyjnych przystosowanych do wrażliwych powierzchni. Odpowiednie środki dezynfekcyjne są dostępne w handlu specjalistycznym.

6.1 Czyszczenie

- ◆ W razie potrzeby czyścić powierzchnie urządzenia miękką ściereczką, zwilżoną łagodnym roztworem mydła w wodzie.

6.2 Dezynfekcja

1. Upewnić się, że środek dezynfekcyjny nadaje się do czyszczenia delikatnych powierzchni i szkła akrylowego.
2. Przestrzegać instrukcji stosowania środka dezynfekcyjnego.
3. Urządzenie dezynfekować przez wycieranie miękką ściereczką zwilżoną środkiem dezynfekcyjnym.
4. Przestrzegać następujących terminów:

Termin	Komponent
Przed każdym pomiarem	Wanienka
Po każdym pomiarze	Wanienka
W razie potrzeby	Elementy wskazujące, elementy obsługowe, obudowa

6.3 Sterylizacja

Sterylizacja urządzenia jest niedozwolona.

7. KONTROLA DZIAŁANIA

- ◆ Przed każdym użyciem należy skontrolować jej działanie.

Do zakresu pełnej kontroli działania urządzenia należą:

- kontrola wzrokowa pod kątem uszkodzeń mechanicznych
- kontrola ustawienia urządzenia
- kontrola wzrokowa i kontrola działania elementów wskazujących
- kontrola działania wszystkich elementów obsługowych pokazanych w rozdziale „Przegląd”
- kontrola działania opcjonalnych akcesoriów

W razie stwierdzenia błędów lub niezgodności w ramach kontroli należy najpierw spróbować usunąć błędy na podstawie wskazówek podanych w rozdziale „Co zrobić, jeżeli...?”.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Niebezpieczeństwo zranienia

W razie stwierdzenia w ramach kontroli błędów albo niezgodności, których nie można usunąć na podstawie rozdziału „Co zrobić, jeżeli...?”, urządzenia nie wolno używać.

- Zlecić naprawę urządzenia seca Service albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- Stosować się do rozdziału „Konserwacja/legalizacja” w tym dokumencie.

8. CO ROBIĆ, JEŻELI...?

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... po obciążeniu wagi drążek z ciężarkami nie porusza się?	<p>Waga nie jest gotowa do pracy</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zdjąć bezpiecznik transportowy - Zwolnić dźwignię blokującą
... waga nie wskazuje wiarygodnej wartości masy ciała?	<p>Waga nie jest poprawnie wypoziomowana</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wypoziomować wagę, patrz 4.4 <p>Przed ważeniem drążek z ciężarkami nie znalazł się w stanie równowagi</p> <ul style="list-style-type: none"> - Doprowadzić drążek z ciężarkami do stanu równowagi, patrz 5.1 <p>Nieprawidłowy rozkład siły, waga dotyka ściany albo jej obudowa dotyka jakiegoś przedmiotu (np. przylega do ręcznika)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwiększyć odległość od ściany - Ustawić wagę tak, aby kontakt z podłożem miały wyłącznie nogi urządzenia. <p>Nieprawidłowy rozkład siły, dodatkowy ciężar (np. ręcznik) dotyka powierzchni, na której stoi waga.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Upewnić się, że dodatkowe ciężary dotykają tylko wanienki

9. KONSERWACJA/LEGALIZACJA

9.1 Informacje dotyczące konserwacji (seca 725)

Produkt należy starannie ustawić i regularnie konserwować. Zaleca się konserwację co 3-5 lat, w zależności od częstotliwości używania produktu.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

- Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie seca Service albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

9.2 Informacje dotyczące konserwacji i legalizacji (seca 745)

Przed dokonaniem legalizacji zalecamy przeprowadzenie konserwacji.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

- Konserwacje i naprawy powinny być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowany serwis.
- Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

Legalizacja powinna być przeprowadzana przez wykwalifikowany personel zgodnie z krajowymi przepisami.

Urządzenie musi być poddane legalizacji, jeśli doszło do naruszenia jednej.

10. DANE TECHNICZNE

10.1 Ogólne dane techniczne

Ogólne dane techniczne seca 745/725	
Wymiary	
• Długość	555 mm
• Wysokość	185 mm
• Szerokość	320 mm
Masa własna	ok. 6 kg
Warunki otoczenia, praca	
• Temperatura	+10°C do +40°C (50°F do 104°F)
• Ciśnienie powietrza	700 - 1060 hPa
• Wilgotność powietrza	30% - 80%, niekondensująca
Warunki otoczenia, przechowywanie	
• Temperatura	-10°C do +65°C (14°F do 149°F)
• Ciśnienie powietrza	700 - 1060 hPa
• Wilgotność powietrza	0% - 95%, niekondensująca

Ogólne dane techniczne seca 745/725	
Warunki otoczenia, transport <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Ciśnienie powietrza • Wilgotność powietrza 	-10°C do +65°C (14°F do 149°F) 700 - 1060 hPa 0% - 95%, niekondensująca
Wyrób medyczny zgodny z dyrektywą 93/42/WE	Klasa I z funkcją pomiaru

10.2 Parametry ważenia

Parametry ważenia seca 745	
Legalizacja zgodnie z dyrektywą 2014/31/UE	Klasa III
Maksymalne obciążenie	16 kg
Minimalne obciążenie	0,2 kg
Podziałka (e)	10 g
Zakres tarowania	maks. 2,5 kg
Dokładność przy legalizacji pierwotnej: <ul style="list-style-type: none"> • do 5 kg • powyżej 5 kg 	±5 g ±10 g

Parametry ważenia seca 725	
Maksymalne obciążenie	16 kg
Podziałka (d)	5 g
Zakres tarowania	maks. 2,5 kg
Dokładność <ul style="list-style-type: none"> • do 4 kg • 4 kg do 16 kg 	±10 g ±0,25 %

11. UTYLIZACJA

To urządzenie składa się z wartościowych surowców, które mogą zostać wykorzystane ponownie. Urządzenie należy zutylizować zgodnie z ustawodawstwem i przepisami obowiązującymi w kraju użytkowania.

12. GWARANCJA

Na wady spowodowane błędami materiałowymi albo produkcyjnymi udzielamy dwuletniej gwarancji, licząc od dnia dostawy. Gwarancja nie obejmuje części ruchomych, takich jak baterie, kable, zasilacze sieciowe, akumulatory itp. Wady objęte gwarancją są usuwane bezpłatnie za okazaniem dowodu zakupu. Inne roszczenia nie będą uwzględniane. Jeżeli urządzenie znajduje się w miejscu innym niż siedziba klienta, koszty transportu w obydwie strony ponosi klient. W przypadku szkód transportowych roszczeń z tytułu gwarancji można dochodzić tylko pod warunkiem, że waga transportowana była w kompletnym, oryginalnym opakowaniu i została zabezpieczona i zamocowana w opakowaniu zgodnie ze stanem oryginalnym. Dlatego należy przechowywać wszystkie elementy opakowania.

Otwarcie urządzenia przez osoby, które nie posiadają wyraźnej autoryzacji producenta, skutkuje wygaśnięciem wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

W przypadku reklamacji gwarancyjnej proszę się zwrócić do właściwego przedstawicielstwa firmy seca albo do sprzedawcy, od którego został nabyty produkt.

13. DEKLARACJA ZGODNOŚCI



Firma seca gmbh & co. kg oświadcza niniejszym, że produkt spełnia wymogi stosujących się do niego dyrektyw europejskich. Pełna deklaracja zgodności jest dostępna na stronie: www.seca.com.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
Telephone +49 40 20 00 00 0
Fax +49 40 20 00 00 50
info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

seca france
seca united kingdom
seca north america
seca schweiz
seca zhong guo
seca nihon
seca mexico
seca austria
seca polska
seca middle east
seca brasil
seca suomi
seca américa latina
seca asia pacific

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data under www.seca.com

seca[®]
Precision for health